An einen Haushalt • Nr. 218 • STEYR
März 2023 • Postentg. b. b.
Zugestellt d. d. Österr. Post AG
RM 01A023646 K • 4020 Linz

# CITY!

magazin.linz.wels.steyr.

## BILD DES MONATS.

Gespenstisches Linz beim 1. Lockdown vor drei Jahren

## BEST OF EVENTS.

Josef Hader, Silbermond & das Nextcomic-Festival im März

## 80. GEBURTSTAG.

Radiolegende Walter Witzany feierte mit seiner Ceci in Wien

In Linz, Wels und Steyr
Rund 210.000 Stück
Gratis an die Haushalte

# KRISEN-MANAGER

LH Thomas Stelzer begegnet Herausforderungen mit kühlem Kopf

+ OBERKLASSE
Der Mazda CX-60

+ GESCHICHTE
Prunerstift im Wandel

+ BÜCHER
Meritas Empfehlungen

+ KULT
Wurzel & Mordillo

Anzeige



**Transparenz trifft Raffinesse und Design**
Erleben Sie die positiven Veränderungen, wenn Sie mehr Zeit im Freien verbringen können. Ein zeitloses Design und eine Vielzahl an Konfigurationsmöglichkeiten - diese Terrassenüberdachung passt sich Ihrem Wohnhaus an.
WWW.TERRASSENUEBERDACHUNGEN-BAUMANN.AT

BAUMANN
BesteAUSSICHTEN
www.baumann-glas.at

Wenn Glas und Metall die schönste Jahreszeit verlängern

Jacke: € 99,99
Bluse: € 109,99
Hose: € 179,90
Sneaker: € 279,99



STÖCKER
EFERDING




* Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Es funkelt SILBER

## Wir verstecken auch in diesem Heft drei Philharmoniker

Auch in diesem Heft haben wir wieder drei Silber-Philharmoniker „versteckt". Sie lugen nur angeschnitten hinter Berichten oder Inseraten hervor. Wenn Sie, werte Leser, sie entdecken, so geben Sie uns die richtige Lösung bis 15. März auf unserer Homepage (www.city-magazin.at) bekannt. Aus allen Teilnehmern ziehen wir dann auch drei Mitspieler, die jeweils eine dieser Münzen gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Erfolg!

**Profitieren.** Werber können natürlich auch mit dem *CITY!* und interessanten Stadt-News, Top-Events, und unterhaltsamen Cartoons profitieren, indem Sie in unserem „GRATIS, aber nicht umsonst-Magazin" inserieren. Interesse? Dann, werte Unternehmer, kontaktieren Sie (unter der Telefonnummer 0676-40 89 564) Petra Hennerbichler. Unsere Verkaufslady informiert Sie über Angebote und Kombi-Aktionen: „Rufen Sie mich einfach an. Und ich organisiere Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot. Zuverlässig und preislich attraktiv. Damit Ihre Werbung in Linz, Wels und Steyr 210.000 Mal groß rauskommt", so Hennerbichler. ■

**IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber:** CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath **Verkauf:** Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Dr. Thomas Duschlbauer, Dr. Stephen Sokoloff, Andreia Rus, Barbara Larcher, Christian Mayrhofer. **Erscheinung:** Monatliche Gratis-Verteilung an 210.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr **Druck:** Quad/Graphics Europe Sp. z o. o. **Vertrieb:** Post.at Gruppe **Redaktion:** redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at • Entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG auf: **www.city-magazin.at** | Beachten Sie unsere Social Media Auftritte

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
www.pefc.org
PEFC/32-31-001



Christian
**HORVATH**
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER

**EDITORIAL**

Endlich. Der Frühling steht wieder vor der Tür, die Sommerzeit löst die Winterzeit ab und täglich werden nun auch die Nächte wieder kürzer: Weg also mit den trüben Gedanken und gut gelaunt bei jeder sich bietenden Gelegenheit raus an die frische Luft – das sollte jetzt unser aller Motto sein. Der Dichter und Schriftsteller Jean Paul hatte schon recht: „Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht."

### *CITY!* als Frühlingsbote

Und das *CITY!* Magazin, werte Leser, kommt ebenso verlässlich vor Ihre Tür oder in den Briefkasten – monatlich GRATIS, aber nicht umsonst. Denn mit bunten Seiten und News aus dem Städtedreieck wollen wir Sie im 22. Jahr unseres Bestehens natürlich auch im Frühjahr wieder publizistisch verwöhnen. Und das satte 210.000 Mal in Linz, Wels und Steyr. Hauptaugenmerk legen wir dabei wieder auf Vorteilsseiten und gute Nachrichten. Dennoch blenden wir Fehlentwicklungen nicht aus, erlauben uns auch kritische Kommentare oder etwa wieder einen genial-satirischen Beitrag von Prof. Dr. Thomas Duschlbauer auf der Seite 46. Dort erwarten Sie übrigens auch wieder ein Kult-Cartoon aus der witzigen „Shit happens"-Serie und die allseits beliebte Rubrik „Was wurde aus..?". Aber auch die anderen Seiten können sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen. Viel Spaß und Freude somit mit einem der auflagenstärksten Printmedien des Landes.

*>> Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht <<*

**WURZEL …** von Alex Graham




Fotos: Redaktion, Münze Österreich, AdobeStock

bezahlte Anzeige



# In herausfordernden Zeiten:
# Oberösterreich hilft

Das Land OÖ lässt die Menschen in Zeiten von Teuerung und hohen Energiepreisen nicht alleine:

- rund 100 Euro **Mobilitätsbonus** für Beschäftigte in der mobilen Pflege und Betreuung
- **Verzicht auf Gebührenanhebung**: 150 Euro durchschnittliche Ersparnis pro Haushalt
- 150 Euro **Nachhilfezuschuss** für Familien pro Schüler
- 150 Euro **Oö. Schulkostenbeihilfe** für Kinder im Pflichtschulalter (einkommensabhängig)
- **Heizkostenzuschuss** auf 200 Euro erhöht
- 800.000 Euro **Unterstützung für die Sozialmärkte**
- Erhöhung und höhere Einkommensgrenzen für die **Fernpendelbeihilfe**
- **Oö. Wohn- und Energiekostenbonus** von bis zu 400 Euro für Familien mit geringem Einkommen
- jährliche **Erhöhung der Wohnbeihilfe** und **höhere Einkommensgrenzen** für den Anspruch darauf
- Gesamt bis zu 800 Euro **Energiekosten-Unterstützung** für Familien mit geringem Einkommen
- **Teuerungsausgleich** der oö. Sozialleistungen
- zusätzlich 30 Millionen Euro für mehr **sozialen Wohnbau** trotz Preissteigerung

Alle Förderungen im Überblick unter:
**www.land-oberoesterreich.gv.at/meinlandhilft.htm**

ober österreich

## DIGITAL-ARCHIV. 450 Jahre Steyrer Politik lesbar

Kurt Rossacher, der routinierte „Digitalisator“ – wie er sich selbst ironisch nennt – arbeitet seit sechs Jahren an seinem Digitalarchiv. Auf seiner Website steyr.dahoam.net stellt er der Allgemeinheit Literatur und Quellen zur Geschichte Steyrs kostenlos zur Verfügung. Nun digitalisiert er in Kooperation mit dem Stadtarchiv auch die Gemeinderatsprotokolle der Stadt Steyr, die seit 1569 überliefert sind. Rossacher finanzierte seine Tätigkeit lange Zeit privat, seit zwei Jahren wird er finanziell durch die Stadt unterstützt. „Rossachers Arbeit für die Stadt und alle Geschichtsinteressierten ist äußerst wertvoll“, so Stadträtin Katrin Auer.

## SOMMERZEIT. Am 26.3. wird wieder an der Uhr gedreht

Die Zeitumstellung auf MESZ (Mitteleuropäische Sommerzeit) wird heuer am 26. März um 2 Uhr nachts durchgeführt. Dabei werden die Uhren um 1 Stunde auf 3 Uhr vorgestellt. Das heißt, dass wir an diesem Wochenende eine Stunde „verlieren“ bzw. weniger schlafen können und es in der Früh wieder dunkler sein wird.





**STARK NACHGEFRAGT.**
**Auch die Preise für City-Terrassenwohnungen werden nicht mehr in den Himmel wachsen.**

# BETONGOLD steigt (noch)

### Preisauftrieb ging bereits zurück – Kreditzinsen steigen wieder

Nach teils exorbitanten Preissteigerungen am Immobilienmarkt bremste sich die Entwicklung im 4. Quartal 2022 laut Österreichischer Nationalbank (OeNB) nun mehr als deutlich auf „nur“ noch 5,6 % (nach 12 % im 3. Quartal) ein. Die Experten von Raiffeisen Research erwarten für heuer sogar sinkende Immobilienpreise. Wer also jetzt noch Wohnungseigentum verkaufen möchte, sollte rasch handeln. Nach wie vor begehrt: Wohnraum über den Dächern der Stadt. Für ein schönes Penthouse oder eine feine Dachgeschoßwohnung mit Terrasse im Zentralraum werden im wahrsten Sinne des Wortes auch noch die höchsten Preise bezahlt. Allerdings sollten potentielle Verkäufer bei solchen Objekten bedenken, dass die Veräußerung selbst in diesem Marktsegment schwieriger wird. Denn die allgemeine Betongold-Verunsicherung dürfte mittelfristig alle Bereiche erfassen, und die EZB wird zudem wohl bereits am 16. März die Kreditzinsen neuerlich anheben – was Finanzierungen nochmals erschweren wird.

## EIN LOB FÜR…

**DIE ENERGIE AG,** die bis 2030 eine Milliarde Euro in nachhaltige Energieerzeugung investieren will. Ebenso will Generaldirektor Leonhard Schitter vom Power Tower in Linz aus eine weitere Milliarde in den Netzausbau stecken, was zur weiteren Absicherung einer unabhängigen und noch nachhaltigeren Infrastruktur des Landes OÖ. beitragen soll. So geht Zukunft!

## EIN TADEL FÜR…

**SO MANCHE ÖBB-ZUGBEGLEITER,** die bei noch dazu zweisprachigen Durchsagen oft extrem langatmig agieren. Störend ist das vor allem dann, wenn mehrere Haltestellen kurz aufeinander folgen. Information ist wichtig – aber wenn man als Fahrgast damit unentwegt gestört wird, dann ist eine Zugfahrt echt nicht mehr entspannend. Bitte (mit)bedenken, liebe ÖBBler!

Fotos: AdobeStock



Anzeige



# Willkommen daheim!

Das urbane „MODERN 148F" macht Wohnträume wahr!
Das großzügige Wohnraumkonzept auf 148 m² Wohnfläche ist einzigartig . All das Schlüsselfertig zum günstigen Preis von 410.760 Euro (ab Fundamentkante/Kellerdecke).

Jetzt Termin vereinbaren! T +43 (0)316.281 313 oder daheim@marles.at

**BESUCHEN SIE UNS IM MUSTERHAUSPARK HAID, PARZELLE 15**

marles®

www.marles.at

Anzeige




## Oberösterreich Kalender




Johann Steininger, Panoramafotograf aus Linz, präsentiert auch 2023 wieder 12 Motive aus seinem faszinierend umfangreichen Bildarchiv. Dieses Jahr setzt er den Fokus auf Oberösterreichs Berglandschaft und auf idyllische Linz-Aufnahmen. Mit dabei sind Motive, die weit über dem Boden aus luftiger Höhe fotografiert wurden, sodass spannende neue Blickwinkel entstanden. Näheres auf **www.foto-steininger.at**

# BILD DES MONATS

**Gespentisch.** Unser Bild des Monats erinnert an den ersten Lockdown ab 16. März 2020, der dann bis Ostern wieder schrittweise gelockert wurde. Viele von uns glaubten damals noch an den gesellschaftlichen Zusammenhalt und dass damit die Pandemie wohl bald vorübergehen würde. Unser Fotograf Johann Steininger fotografierte am 18. März 2020 die menschenleere Linzer Landstraße. Nach drei Jahren gilt es nun, die richtigen Lehren daraus zu ziehen.

Bad Zeller
Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H.
Hochbau | Tiefbau | Zimmerei
www.bbu.at
Anzeige

# MONATLICH GEWINNEN

## Kassenbons sammeln und mit Glück Einkauf in BAR zurückgewinnen!




## Gilt für Einkäufe in den INTERSPAR-Einkaufszentren

- Linz-Wegscheid, Helmholtzstraße 15
- Linz-Industriezeile 76
- Steyr, Ennser Straße 23

- Einkaufsbons im Glückstascherl sammeln
- Mit Glück den Monatseinkauf zurückgewinnen
- Bei der Schlussverlosung das große Los ziehen

# NEU

**In allen teilnehmenden Einkaufszentren in Linz und Steyr**

## STADT

### MESSE WELS. Trotz Krise Spitzenwerte im Vorjahr



GRUND ZUR FREUDE. Bgm. Rabl, GF Schneider Messepräsident Franzmayr (v.r.).

Die Messe Wels blickt trotz des Veranstaltungsverbotes bis März 2022 auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück. Man hatte für 2022 einen Umsatz von 16,3 Mio. Euro geplant. Dieser wird deutlich übertroffen. Auch 2023 ist bereits gut angelaufen. Bgm. Andreas Rabl: „Die positiven Zahlen belegen, dass eine Publikumsmesse durch nichts ersetzbar ist, der persönliche Kontakt ist unerlässlich. Die Welser Messe ging gestärkt aus der Krise und knüpft an ihre Erfolge vor Corona an."

### EXTRA. Land entlastet fast jeden 2. Haushalt

Für Familien mit Kindern gibt es in dieser Heizperiode mit dem neuen Wohn- und Energiekostenbonus bis zu 400 Euro. Bei geringem Einkommen in Summe sogar bis zu 800 Euro: Damit wollen LH Thomas Stelzer (OÖVP), LH-Stv. Manfred Haimbuchner (FPÖ) und Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer (OÖVP) bis in die breitere Mittelschicht hinein helfen, da die Teuerung mittlerweile alle belastet.



UNERWÜNSCHT. Konsumenten sollten auch die Nebeneffekte einer Online-Bestellung mitbedenken.

# Online-Bestellflut belastet STADTLUFT

## Mehr Pakete bringen auch mehr Verkehr

In den vergangenen fünf Jahren habe sich die Zahl der Paketzustellungen in Österreich mehr als verdoppelt, so der Verkehrsclub Österreich (VCÖ). Das führe vor allem in den Städten zu mehr Verkehr, mehr Abgasen und zu einem höheren Unfallrisiko. Besonders deutlich zeigen das die Zahlen aus Wien: dort hat sich die Zahl der transportierten Pakete von 58 Millionen im Jahr 2015 auf 128 Millionen im Vorjahr sogar mehr als verdoppelt. Aber auch etwa im OÖ.-Zentralraum um Linz, Wels und Steyr sind die Zustellquoten explodiert.

**Alternativen gefragt.** Eine Lösung sieht der VCÖ unter anderem im vermehrten Einsatz von schadstofffreien Kleintransportern und sogenannten Cargo-Bikes, also Lastenrädern. Außerdem könnte man in Städten Depots anlegen, sogenannte Micro Hubs, von wo aus die Waren mit Lastenrädern oder kleinen Elektrotransportern zu den Geschäften oder Konsumenten gebracht werden könnten. In Graz und Innsbruck verlaufen Pilotprojekte bereits erfolgreich.

**Retouren vergebühren.** Weitere Möglichkeiten zur Schadstoff-Entlastung könnten auch Paketboxen sein, die allen Zustelldiensten offenstehen würden. Und der VCÖ hat noch eine Idee im Talon, die Online-Besteller aber wohl nur bedingt Freude machen würde: Kostenlose Retoursendungen sollte es nicht mehr geben. Vielmehr sollten nur jene eine Gebühr bezahlen, die eine Sendung auch tatsächlich retournieren. Bereits durch eine Rücksendegebühr von drei Euro könnten laut einer deutschen Studie angeblich rund 16 Prozent der Retouren vermieden werden. ■

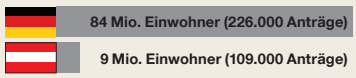
## THEMA

### GAUNERJAGD. Die ÖBB hilft mit 17.000 Kameras

Speziell ausgebildete ÖBB-Mitarbeiter werten seit zwei Jahren auf polizeiliche Anfrage Videobilder nach Straftaten aus, welche die rund 5.500 Zug- und 12.000 Bahnhof-Kameras liefern. So konnten bislang rund 2.000 Verdächtige ausfindig gemacht werden. Dabei stellten die Videobild-Jäger fest, dass Fahrgäste es Dieben nicht allzu schwer machen. Deshalb nochmals der Aufruf: Wertgegenstände sollten immer eng am Körper und/oder in gut verschlossenen Taschen getragen werden.

### ASYL. Satte 50 Prozent Steigerung in der EU

Die Zahl der Asylanträge in der EU ist 2022 fast um die Hälfte gestiegen. Den größten Anstieg verzeichnete dabei laut EU-Kommission Österreich, wo sich die Zahl der Asylanträge mit 109.000 verdreifachte. Auch wenn so mancher Antragsteller in Folge weiterzog, muss die Last der Anträge ja trotzdem erst einmal bearbeitet werden. Zum Vergleich: große Länder wie Deutschland, Frankreich oder auch Großbritannien stöhnen zwar ebenso unter einer Asylflut, sind aber deutlich größer und haben im Einwohner-Verhältnis somit auch deutlich weniger Anträge zu schultern als die Alpenrepublik.




Fotos: AdobeStock, Cityfoto


- zentrale Lage
- gute Infrastruktur
- Niedrigenergiebauweise
- HWB 26,7 kWh/m²a
- Fußbodenheizung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Tiefgaragenabstellplatz
- Loggien
- EG – Wohnungen mit Eigengärten

EIGENHEIM LINZ

WIR BERATEN SIE GERNE
FRAU LUGER DW 14

Pasching III. BA
attraktive Mietkaufwohnungen



Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft reg.Gen.m.b.H. • Schörgenhubstraße 43, 4030 Linz
Tel. **0732 / 31 87 24 - 14** • Mail: **luger@eigenheim-linz.at** • www.eigenheim-linz.at

Anzeige



## SPAZIER-GÄNGER

Auf Streifzügen durch die Stadt werden wir alle manchmal auch Zeugen von, na, sagen wir, eher unerfreulichen Alltagssituationen. Gottlob sind es meistens keine großen Katastrophen, die da ans *CITY!*-Magazin herangetragen werden. Aber eben dennoch Erlebnisse, die einen mitunter den Kopf schütteln lassen. So sei hier nun etwa ein Bakterienschleuder-Ereignis der besonderen Art geschildert, das Frau B. aus Linz uns mitgeteilt hat.

### MUSS das echt sein..?

In einer Linzer Innenstadtbäckerei samt Interior im Stil längst vergangener Zeiten lässt es sich normalerweise ja gut aushalten. Man kann dort wirklich köstliches Gebäck, röstfrischen Kaffee oder – wie auch unsere Redakteure einhellig bestätigen – den „Besten Kakao der Welt" in meist relativ ruhiger Kaffeehaus-Atmosphäre genießen. Normalerweise. Kürzlich aber bediente dort zwar eine sehr freundliche, aber auch mindestens so sehr verkühlte Kellnerin. Dazu hustete bzw. „kötzte sie wie ein Fleischhacker-Hund", so Frau B. Selbst die Hust-Etikette schien der Servicekraft weitgehend fremd zu sein. Und so prustete sie sich also, immer „brav" die Hand vor den Mund haltend, förmlich ihre Seele aus dem Leib, strich dann aber gleich wieder – ohne jede Desinfektion wohlgemerkt – Buttersemmeln und servierte selbige auch gleich fleißig an die schon leicht irritiert wirkenden Gäste im Lokal.

*>> Die Bedienung kötzte unentwegt wie ein Fleischhacker-Hund. Da verging einem der Appetit <<*

**Lieber Bäckerei-Chef,** der Sie das ja vielleicht lesen: JA, das Personal ist knapp. Und JA: Es spricht für die Kellnerin, dass sie trotz ihrer schweren Verkühlung so einen freundlich-engagierten Arbeitswillen zeigte. Aber Sie, lieber Herr Chef, hätten das trotzdem nicht erlauben dürfen: So eine kranke Mitarbeiterin darf man doch bitte nicht auf die Gäste „loslassen". Schon gar nicht nachdem, was gerade an Pandemie-Erfahrungen hinter uns liegt. NEIN, das geht nicht. Deshalb sollten auch wir „Zeugen" in ähnlichen Situationen nicht nur wegschauen. Mund aufmachen – das nennt man Zivilcourage!

# Noch zu RETTEN?

## Die Tierrettung OÖ. kämpft mit akuten Problemen




**NACHFOLGER GESUCHT.** Willy Schnebel weiß oft nicht mehr weiter - er ist mit der Tierrettung auf Spenden angewiesen und sucht mit 65 nun auch ehrenamtliche Nachfolger.

Die Kosten-Explosion insbesondere bei den Energiepreisen stellt viele Tierschutzorganisationen mittlerweile vor enorme Herausforderungen. Auch die Tierrettung OÖ. kämpft somit nicht mehr nur um das (Über-) Leben der ihr anvertrauten Schützlinge. Willy Schnebel (65), der ehrenamtliche Chef der Tierrettung OÖ., erzählte uns von seinen Sorgen. Für eine Palette Holzbriketts zahlte er unlängst satte 700 Euro, früher habe man dafür nur rund 200 Euro berappen müssen. „Aber ich muss ja heizen, um die Tiere durch den Winter zu bekommen", so Schnebel, der froh ist, dass nun der Frühling wieder vor der Tür steht. Wie das allerdings im nächsten Winter weitergehen soll, das weiß er (noch) nicht. „Vielleicht heißt das dann, dass wir künftig keine Exoten mehr wie Echsen oder Schlangen aufnehmen können." Noch viel mehr bereitet ihm Sorgen, dass auch immer weniger Spenden bei der Tierrettung einlangen. „Die Spenden haben sich halbiert, die Kosten aber eben verdreifacht", so Schnebel.

**Kaum mehr finanzierbar.** Und tatsächlich: Die Geld- und Sachspenden sind überall deutlich zurückgegangen. Dabei ist die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung nicht gesunken und das Bewusstsein für die Bedeutung des Tierschutzen nach wie vor vorhanden. Allerdings sitzt aufgrund der Inflation eben auch bei der Bevölkerung das Geld nicht mehr so locker bzw. spenden Tierschützer halt auch etwas weniger Geld. So bleibt für Schnebel und Co. nur noch die Hoffnung, dass sich auch mit diesem *CITY!*-Bericht die Lage etwas bessert und die Politik unterstützend eingreift. Wir berichten weiter. ■



**MIT BAMBI.** Willy Schnebel hilft immer und überall so gut es geht.

### HELFEN SIE BITTE MIT

**Tierrettung Oberösterreich**
Kremsmünstererstraße 127a, 4030 Linz
Telefon: 0664-322 04 04
Mail: info@tierrettung-ooe.at
DANKE für Geldspenden. Die Tierrettung ist auch dankbar über Spenden jeder Art. Es hilft bei der täglichen und ehrenamtlichen Arbeit!
**SPENDENKONTO**
**IBAN: AT82 2032 0321 0052 7452**
**BIC: ASPKAT2LXXX**

Fotos: Tierrettung OÖ.

**AUSSCHNEIDEN + BESSER ABSCHNEIDEN**

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das *CITY!* mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im *CITY!* unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at

---

**JEAN´S SHOP GARTNER**

-10%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

**10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!***

Einzulösen bei
**Jean's Shop Gartner**
Hofgasse 13, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 66 61
www.jeans-shop.at

*Gutschein gültig bis 30.4.2023. Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse.




---

**SAY CHEEZE**

20min GRATIS

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

**GRATIS***
**eine 20min Session, Studiogrundgebühr geschenkt!**

Ein Studio, 3 Kameras,
3 Perspektiven,
3 Fernauslöser.

**Einzulösen im:**
**Say-Cheeze Fotostudio**

**Online Termin buchen**
www.say-cheeze.at

*Keine Barablöse möglich. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gültig bis 31. März 2023.



---

**HACKL**

BIS -50%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

**bis 50% Rabatt* auf ausgewählte Taschen & Koffer**

Einzulösen bei
**HACKL LEDERWAREN**
**Landstrasse 24**
**4020 Linz**

*Gutschein gültig solange der Vorrat reicht bis 31.03.2023. Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse. Nicht mit anderen Rabatt- und Gutscheinaktionen kombinierbar.




---

**RESCH & FRISCH**
SEIT 1924
AM LIEBSTEN IMMER

Genießersackerl € 3,50

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie das

**Genießersackerl um nur € 3,50***
**(2 Kaisersemmeln + 4 Gebäck nach Wahl)**

Einzulösen in allen
**Resch&Frisch Filialen**
www.resch-frisch.com/filialen

*Gutschein gültig in allen Resch&Frisch Filialen im März 2023. Nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Keine Barablöse. Pro Person und Kauf 1 Gutschein gültig. Gutschein nicht gültig für die Hauszustellung oder Online Bestellung bei Back's Zuhause.



---

**Coiffeur VOGL**
hair • beauty • wellness

-20%

CITY! Gutschein

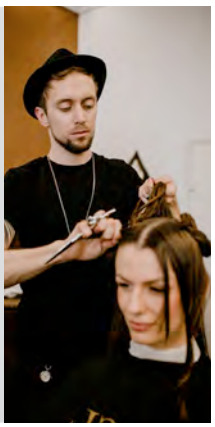
Mit diesem Gutschein erhalten Sie

**20% Rabatt* auf Waschen/ Schneiden/Föhnen**
**Ihr Kennenlern-Bonus.**

Einzulösen bei
**Coiffeur Vogl**
Herrenstr. 18 – **1. Stock**
4020 Linz, Tel: 0732/778253
www.coiffeur-vogl.at

Buchen Sie gleich online Ihren Termin!

*Nur gültig für NeukundInnen, von Dienstag bis Mittwoch. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Keine Barablöse. Gültig bis zum 31.03.2023.



---

**Washplex**
carwash unlimited

-30%

CITY! Gutschein

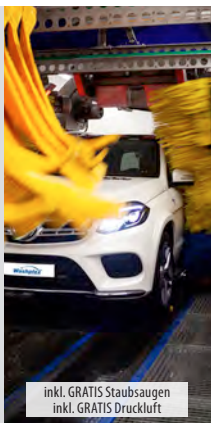
Mit diesem Gutschein erhalten Sie unsere

**„PREMIUM" Autowäsche**
**inkl. Unterbodenwäsche & 2-fach Lackversiegelung im Wert von € 17,00**
**für nur € 12,00***

**Einzulösen bei Washplex**
Freistädterstr. 231, 4040 Linz
Industriezeile 58, 4020 Linz

www.washplex.com

*Gutschein gültig bis zum 31.03.2023. Einmalig an einem der beiden Standorte einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten & Aktionen kombinierbar. Keine Barablöse.




---

ANZEIGEN / Angebote vorbehaltlich Druckfehler. Solange der Vorrat reicht.


**Wir haben die passende Jacke für Dich!**

**Freiwillig im Roten Kreuz:**
**MELDE DICH JETZT!**
**www.passende-jacke.at**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Anzeige



**JEDE KRISE IST AUCH EINE CHANCE.** Thomas Stelzer (56) lässt sich auch angesichts zahlreicher Herausforderungen nicht aus der Ruhe bringen. Bis 2030 soll OÖ. wieder an der EU-Spitze stehen, so der LH im Gespräch mit *CITY!*-Chefredakteur Christian Horvath.

# KÜHLEN KOPF bewahren

## LH Thomas Stelzer über Dauerkrisen, neue Chancen und ganz viel Zuversicht

***Herr Landeshauptmann, wie geht es Ihnen?***

Das ist ja mal ein netter Anfang (lacht). Danke, gut. In der Anfangsphase eines Jahres bin ich wie die meisten Landsleute noch hoffnungsvoll und denke besonders positiv.

***Wird ein Regierungschef angesichts so vieler Krisen nicht auch einmal krisenmüde?***

Natürlich ist das auch für mich eine fordernde Zeit. Dennoch bin ich von Natur aus schon eher ein zuversichtlicher Typ und sehe somit in jeder Krise eben auch eine Chance. Das macht es leichter.

***Viele Menschen bekunden in Umfragen, dass diese Dauerkrisen ihnen zu schaffen machen. Sind Sie nicht auch mal geschafft?***

Klar, jeder kennt das Gefühl. Und bekanntlich sind ja auch Politiker Menschen (zwinkert). Aber einerseits denke ich eben grundsätzlich positiv und anderseits geben mir die vielen Begegnungen mit engagierten Menschen im Land auch persönlich Berge. Regierungschefs müssen außerdem gerade in schwierigen Zeiten stets motiviert sein und einen kühlen Kopf bewahren. An guten Tagen kann ja jeder regieren, die weniger guten aber sind die wahre Herausforderung. Und auch die nehme ich jeden Tag gerne an.

***Ginge das auch einmal ohne Krawatte?***

Natürlich ginge das auch ohne (lacht). Aber es gibt eben in meinem Job als LH auch ganz viele besondere Anlässe, wo es sich einfach gehört, auch angemessen angezogen zu sein. Deshalb trage ich gerne Krawatten – auch als Zeichen der Wertschätzung meinen Landsleuten gegenüber.

***Reden wir über die Teuerung, die bekanntlich ja nicht einmal der Bundeskanzler einfach wegzaubern kann. Was konnten Sie für Land und Leute diesbezüglich tun?***

Wir wollten möglichst breit helfen, bis hin zum Mittelstand. Weil auch dort für viele Mitmenschen das tägliche Leben zu einer enormen Herausforderung geworden ist. Wir unterstützen als Land OÖ. also etwa Familien dort, wo sie wirklich unter Druck stehen – etwa bei Schulveranstaltungen, beim Heizen oder auch beim Pendeln. OÖ ist ja ein Pendlerland, weshalb wir auch hier helfen. Und auch beim Thema Wohnen und Energie werden wir gemeinsam mit dem Bund noch einmal tätig. Ein wichtiger Bereich sind zudem die Sozialmärkte, wo wir ganz besonders die unterstützen, die es jetzt halt auch doppelt schwer haben. Wir versuchen also als Land, möglichst breit aufgestellt zu helfen. Nur gemeinsam kommen wir gut durch diese Krisen.

***Soll der Bund noch mehr helfen oder muss man den Menschen nicht auch vermitteln, dass der Staat, schon rein rechnerisch begründet, einfach keine Vollkaskoversicherung anbieten kann?***

> *» Der Staat ist kein All Inclusive Club. Die Allgemeinheit soll aber überall dort helfen, wo der Einzelne sich selbst nicht mehr helfen kann*

Fotos: Land OÖ. / Peter Mayr

Da ist schon was dran. Und das muss man auch ehrlich aussprechen dürfen: Der Staat ist kein All Inclusive Club. Es braucht zudem eine breite Leistungsbereitschaft. Im Gegenzug kann und soll die Allgemeinheit dann aber dafür auch überall dort helfen, wo der Einzelne sich selbst eben nicht mehr helfen kann.

***Die Krise kostet Geld. Sie sind auch oberster Säckelwart in Oberösterreich. Steht uns eine neue Schuldenkrise bevor?***

Das hoffe ich nicht. Wir im Land investieren vorausschauend und besonnen. Ja, wir haben bei einem Budget von 8 Mrd. Euro nun 90 Millionen an Neuschulden. Aber diese Summe ist vertretbar und vor allem wird sie nachhaltig investiert.

***Also keine schlaflosen Nächte wegen der Verbindlichkeiten?***

Nein. Insbesondere aber auch deshalb nicht, weil wir schon in guten Zeiten damit begonnen haben, vorzusorgen und uns somit bereits vor den Weltkrisen sehr solide positioniert und Altschulden auch abgebaut haben.

***Immer wieder beschäftigt die Menschen im Land das Thema Asyl. Österreich ist hier in der EU verhältnismäßig stark betroffen. Viele Landsleute sind mittlerweile auch schon der Meinung, dass ein kleines Land wie Österreich ständig überfordert wird und die Hilfsbereitschaft langsam Grenzen haben müsse. Wird es Grenzen geben?***

Ich bin zunächst den Bürgern sehr dankbar für die riesige Hilfsbereitschaft. Das war schon früher so und ist auch jetzt etwa bei der Hilfe für die Vertriebenen aus der Ukraine deutlich spürbar. Aber eines ist schon auch klar: Alles hat seine Grenzen. Deshalb bin ich Bundeskanzler Karl Nehammer auch sehr dankbar, dass er in Brüssel einen Umdenkprozess in Gang gesetzt hat. Erstmals ist nun auch dort die Bereitschaft zum besseren Schutz unser Außengrenzen erkennbar. Man will mehr Geld dafür in die Hand nehmen und hat offenbar erkannt, dass man dieses Problem nur gemeinsam und auf internationaler Ebene lösen kann. Jedenfalls ist endlich Bewegung in dieser Frage spürbar. Das stimmt mich schon zuversichtlich. Wir müssen als kleines Land diesbezüglich aber weiter klar Kante zeigen und auf Missstände aufmerksam machen.

***OÖ. ist ein wirtschaftlicher Musterschüler mit Vollbeschäftigung. Allerdings suchen viele Betriebe händeringend nach Personal. Gleichzeitig gibt es gar nicht wenige Landsleute, die nicht mehr bereit sind, mehr als eine Teilzeitbeschäftigung auszuüben. Wie sollen wir als Gesellschaft damit gerade jetzt umgehen?***

Die Suche nach Mitarbeitern ist tatsächlich zu einer extremen Herausforderung geworden, die uns wohl leider noch länger beschäftigen wird. Dafür spricht alleine schon die demografische Entwicklung. Wir müssen deshalb unbedingt mit Anreizen dafür werben, dass die Menschen wieder länger und mehr arbeiten wollen. Ich bin deshalb auch sehr dafür, dass es Erleichterungen für die gibt, die Leistungsbereitschaft zeigen und mehr arbeiten. Auch steuerlich soll es sich mehr auszahlen. Und glauben Sie mir, wenn es sich wieder mehr auszahlt, werden die Leute dafür auch gerne wieder mehr arbeiten.

***Jetzt einige Stichwort-Fragen mit der Bitte um eine möglichst kurze Antwort. Windräder in Oberösterreich?***

Die gibt es schon, und es wird künftig noch mehr geben.

***Verbrenner-Aus in der EU?***

Vom Zeitpunkt her zu früh. Ich glaube auch, dass es für den Standort Europa nicht gut ist.

***Klimakleber?***

Sie stören die Abläufe in unserer Gesellschaft und übertreiben aus meiner Sicht mit den gewählten Methoden.

***Tierschutz, Tierwohl?***

Ganz wichtig. Oberösterreich ist ein Landwirtschaftsland, wo die Tierhaltung einen besonderen Stellenwert hat und auch Vorbildwirkung für andere Länder haben soll.

***Auf Bundesebene leidet die ÖVP in den Umfragen schwer. Ganz anders die Situation in OÖ. Was machen Sie denn so viel besser als Ihre Wiener Parteifreunde?***

Als Landes-VP sind wir die Oberösterreich-Partei und haben da offenbar auch einen Vertrauensbonus, was auch die aktuellen Umfragen gerade wieder beweisen. Selbiges wünsche ich mir natürlich auch auf Bundesebene für die ÖVP. Bundeskanzler Nehammer bemüht sich sehr und macht meines Erachtens nach einen guten Job. Deshalb bin ich diesbezüglich doch sehr zuversichtlich, dass wir letztlich auch im Bund wieder ganz vorne mit dabei sein werden.

***In Skisport genügt eine Hundertstel-Sekunde Vorsprung und man ist gefeierter Weltmeister. In der Politik zählen offenbar nur noch Gewinne und Verluste. Man kann also Stimmenstärkster sein und trotzdem der große Verlierer. Ärgert Sie das manchmal?***

Ja, im Skisport ist das anders. Beneidenswert (lacht). Aber ich lebe in der Politik damit. Das muss man aushalten und auch menschlich sehen. Jedes Plus macht eine breite Brust und ein Minus ist halt ein Minus. Das macht niemanden froh. Trotzdem ist und bleibt der 1. Platz in Hinblick auf die Regierungsbildung natürlich extrem wichtig. Nur eines noch: Mit zusätzlichen Mitbewerbern wird es naturgemäß auch immer schwieriger, eine deutliche Mehrheit zu halten.

***Sie leben privat in Wolfern bei Steyr, sind aber gebürtiger Linzer und arbeiten hier im Landhaus mitten in der City. Was bedeutet dem Landeshauptmann seine Landeshauptstadt?***

Natürlich bin ich sehr stolz auf die Landeshauptstadt, die sich auch international sehen lassen kann. Das Schönste an Linz aber ist, dass die Stadt in Oberösterreich liegt – einem Land mit ganz vielen schönen Regionen.

***OÖ 2030 – Ihre Vision?***

Ich will, dass wir uns am Ende des Jahrzehnts wieder an der Spitze Europas befinden. Das ist eine Aufgabe, gerade bei den vielen technologischen Herausforderungen. Aber ich bin sicher: Wir schaffen das!

***Viele wollen heuer im Sommer verreisen. Sie auch?***

Meine Familie und ich, wir überlegen noch. Fix ist nix. ■

## ZUR PERSON: LH TOM STELZER

Thomas Stelzer (geb. 21.02.1967) ist seit 6. April 2017 Landeshauptmann von Oberösterreich. Zuvor war er von 1997 bis 2015 Abgeordneter zum OÖ.-Landtag. Der gelernte Jurist ist mit seiner Frau Bettina verheiratet und Vater von zwei Kindern, Lukas und Lena.

**Ehrgeizige Ziele.** Mit dem „Oberösterreich-Plan" blickt Stelzer optimistisch in die Zukunft des Landes. Rund 1,2 Mrd. Euro werden für ein breites Bündel an Maßnahmen in allen Bereichen und allen Regionen des Landes investiert. Im Zeitraum von 2020 bis 2026 lösen diese Investitionen des Oberösterreich-Plans eine gesamtwirtschaftliche Wertschöpfung im Umfang von 4 Mrd. Euro aus und schaffen voraussichtlich 14.000 Arbeitsplätze.


LANDESHAUPTMANN-STV.IN
GESUNDHEIT . BILDUNG . FRAUEN
VIELES
BEGINNT MIT
EINEM AUFSTIEG.
ALLES BEGINNT
MIT GESUNDHEIT.
Mit der Gesundheit ist es wie mit jedem Aufstieg.
Sie beginnt mit dem ersten Schritt. Der Weg zur ärztlichen
Kontrolle, eine ausgeglichene Ernährung oder regelmäßige
Bewegung tragen zum Wohlbefinden bei und stärken
unser Immunsystem. Für ein gesundes Leben.
Heute und morgen.
Mehr auf www.gesundheitslandesraetin.at
bezahlte Anzeige. Foto: iStock.com/AscentXmedia
ober
österreich

# Den FREIRAUM genießen

## Der richtige Sonnenschutz hilft dabei und bringt schon jetzt viele Vorteile

Bald werden wir die ersten warmen Sonnenstrahlen zum Anlass nehmen, um gemütlich auf der Terrasse zu sitzen, um zu grillen und zu chillen. Damit es auch wirklich chillig wird, brauchen wir aber auch im Outdoor-Bereich einen zuverlässigen Sonnenschutz, der z.B. durch Glas- oder Lamellendächer gewährleistet wird. „Solche Lösungen setzen sich seit einigen Jahren immer mehr durch“, bestätigt auch Robert Doleschal, Geschäftsführer von doleschal Sonnenschutztechnik in der Waldeggstraße in Linz-Leonding. Der Fachmann verweist dabei u.a. auf die Lamellendächer, wobei auch freistehende Glasdächer im Programm sind. Auch Terrassen-Glasdächer waren beim Fachmann zuletzt sehr gefragt.

**Schlaue Kombi!** Damit hinsichtlich dieser zu erwartenden starken Nachfrage keine Engpässe bei der Belieferung und Montage entstehen, gibt es bei der doleschal Sonnenschutztechnik ein verlockendes Angebot: Wer sich bis Ende März für ein Terrassendach entscheidet, bekommt gratis einen Heizstrahler dazu. So kann man schon ein paar Wochen früher die Zeit auf der Terrasse genießen, insbesondere dann, wenn es gegen Abend hin noch etwas frisch wird. Mehr Informationen telefonisch unter 0732/674211 oder selbstverständlich auch im Internet auf **www.doleschal-sonnenschutz.at** ■



**SUPER AKTION.**
**Wer sich jetzt bis Ende März bei der Firma doleschal für einen Sonnenschutz entscheidet, erhält einen Heizstrahler gratis dazu und hat bei der Verwirklichung auch keine Terminprobleme.**

Anzeigen



# Sinnfindung mit HERZENSBINDUNG

## Gemeinsam helfen macht glücklicher – und mit etwas Glück findet man sogar die Liebe fürs Leben, so wie Lisa und Thomas.



**DREAM-TEAM.** Lisa Rader (25) und Thomas Haag (32) haben mit Gabriel alles im Griff.

Mehr als 22.000 Menschen erleben in ihrem freiwilligen Engagement für das OÖ. Rote Kreuz Freude, Sinn und Gemeinschaft. Manche von ihnen finden noch mehr – mit etwas Glück die große Liebe und einen Partner für eine gemeinsame Zukunft. Ein Beispiel dafür sind Lisa Rader und Thomas Haag von den Ortsstellen St. Veit (Bez. Rohrbach) und Traun (Bez. Linz-Land).

**Rettungslos verliebt?** Die Rote Jacke war möglicherweise ausschlaggebend, warum es zwischen Thomas und Lisa gefunkt hat. „Bei einem unserer ersten Treffen erzählte ich Thomas, dass ich mich entschied, mich in Zukunft freiwillig im Roten Kreuz zu engagieren“, verrät Lisa, „ich wollte wissen, was er davon hält.“ Thomas war sofort von der Idee begeistert. „Ich bin ja schon selbst sehr lange als Rettungssanitäter dabei, engagiere mich im Landesrettungskommando und weiß, wie erfüllend es ist, wenn man anderen Menschen helfen kann“, meint Thomas Haag, stellvertretender Geschäftsführer eines Karosseriefachbetriebes in Traun.



**GEFUNDEN.** So wie Lisa und Thomas haben sich beim Roten Kreuz in Oberösterreich schon so einige Paare gefunden.

Seitdem ist viel passiert. Lisa absolvierte zum Beispiel ihre Sanitäter-Ausbildung, engagiert sich regelmäßig im Rettungsdienst und zog mit Thomas zusammen. Beide machen zudem auch freiwillig Dienst an den Ortsstellen St. Veit und Traun und freuten sich, als im August ihr gemeinsamer Sohn Gabriel zur Welt kam. „Es ist schön, für andere Menschen da sein zu können“, meint Lisa Rader, die in einem Krankenhaus in Linz im Sekretariat arbeitet. „Bei unseren gemeinsamen Diensten vermischen sich Stadt- und Landleben. Diese Erfahrungen ergeben einen tollen Mix und beleben unseren Alltag.“

**Wertvolle Erfahrungen.** Thomas und Lisa sind eines von vielen Rotkreuz-Familien und Paaren, die es mittlerweile gibt. Somit sind auch sie ein Beispiel dafür, dass freiwilliges Engagement aus Liebe zum Menschen Verbindungen fürs Leben schaffen kann. Alleine in Oberösterreich engagieren sich mehr als 22.000 Menschen freiwillig im Roten Kreuz. „Menschen, die für Andere zur Stelle sind, leben insgesamt glücklicher. Sie finden Sinn im eigenen Leben, teilen gemeinsame Erlebnisse, sammeln wertvolle Erfahrungen und bereichern das Gemeinwohl auf allen Ebenen”, so auch Rotkreuz-Präsident Walter Aichinger. ■

### EINSATZ – CHANCE

**Gemeinsam helfen.** Das OÖ. Rote Kreuz hat die passende Jacke für jeden: www.passende-jacke.at oder Tel.: 0732/7644-157.

Fotos: OÖRK/Traun




Anzeige




"K2A"

DAS KREATIVE KOMPLIMENT AM WELSERBERG

Das Projekt K2A am Welserberg in Kematen / Krems befindet sich gerade mit 25 Eigentumswohnungen in der Bauphase.

HARD FACTS ZUM PROJEKT:

- 3-5 Raumwohnungen in Größen von 70 m2 bis 120 m2.
- Großzügige Freiflächen in Form von Gärten, Terrassen sowie Loggien.
- Barrierefreie Zugänglichkeit von der Tiefgarage bis ins Dachgeschoss.
- 2 Tiefgaragenabstellplätze pro Wohnung.
- **Fertigstellung Sommer 2023**

JETZT UNTERLAGEN ANFORDERN UND BESICHTIGUNGSTERMIN VEREINBAREN!

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
Rabart. Ihr Partner für stilvolle Immobilien.
0664 396 42 88
www.rabart.at - office@rabart.at





Anzeigen





AUF EINEN BLICK:

3. BAUABSCHNITT
HÄUSER D1, D2

- Geplante Fertigstellung: Herbst 2024
- Wohnflächen von ca. 52 bis 93 m²
- Je ein Kellerabteil und ein Tiefgaragenstellplatz
- Parkplätze im Freien
- Barrierefrei mit Lift
- Optimalenergiehaus mit kontrollierter Wohnraumlüftung
- Haus D1: HWB Ref, SK32, fGEE 0,64
  Haus D2: HWB Ref, SK31, fGEE 0,64
- Gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung
- Wohnbauförderung

INTERESSE GEWECKT? Fr. Evelyn Helperstorfer freut sich auf Ihren Anruf! T: 07242 46151-112



**SYMMETRISCHER BAU.** Aufnahme kurz vor der Eröffnung der Musikschule im September 1979.



**WOHLTÄTERPROFIL.** Johann Adam Pruner nach einem Gemälde von Bartolomeo Altomonte.

# VON INDERN für Kinder

## Eine Gewürzladung entschied über den Bau eines Waisen- und Armenhauses in Linz



*Zwischen DAMALS & HEUTE Eine Zeitreise ...*
*mit Heimatforscher Manfred Carrington*

Es klingt fast wie ein Märchen. Mit durch Handel erworbenem Reichtum errichtete der Linzer Johann Adam Pruner eine Stiftung für Arme und Waisenkinder, die auch seinen Namen trug. Der Gönner wurde am 22. Juni 1672 geboren und war von 1721 bis 1734 auch Linzer Bürgermeister.

**Ein postkoloniales Erbe.** Pruner unterhielt weitverzweigte Handelsverbindungen und dürfte zu jenen wenigen Linzer Handelsleuten gehört haben, die bereit waren, größere Kapitalmengen in risikoreiche Geschäfte zu investieren. Unter anderem scheint er im Gewürzhandel mit Indien größere Gewinne gemacht zu haben. Einmal jedoch traf bei ihm die Nachricht ein, dass viele Schiffe durch einen Sturm verunglückt wären. Nun gelobte er die ganze Ladung samt Gewinn für eine Stiftung nach seinem Namen zu verwenden, wenn sein Schiff glücklich landen würde. Als er dann erfuhr, dass das Schiff mit seiner Ladung unversehrt im Hafen eintraf, kam es zur Stiftung für Waisenknaben sowie für männliche und weibliche Arme der Stadt Linz. Nach seinem Tod wurde der Stiftsbrief hinterlegt sowie bestätigt, und Pruners Schwager Josef Matthäus kaufte dafür das „Eggereck". Das sogenannte „Eggereck" war ein 1551 auf den Gründen des „Widmbauern" durch den Wiener Großkaufmann Coloman Egger erbautes Haus, das später zu einem Edelmannsitz erweitert worden war. Dieser Besitz wurde 1734 abgetragen. Das übrig gebliebene Material wurde daraufhin zum Bau des Prunerstiftes verwendet. Das Gebäude (heute Fabrikstraße 10) ist vollständig symmetrisch angelegt mit zwei Querflügeln, welche mit der Kirche durch zwei kleine Trakte verbunden sind. So entstande zwei Höfe. Über dem geschweiften Barockportal ist das Wappen Pruners und die Jahreszahl 1737 angebracht.

**Irren- und Gebäranstalt.** Im Prunerstift wurden 27 Waisenknaben beherbergt und verpflegt und sie erhielten zudem Unterricht im Lesen, Schreiben und Rechnen. Doch für die Prunerstiftung kam im Zuge der Kirchenreform unter Kaiser Josef II. das Ende. Im Sommer 1787 verließen die letzten Bewohner das Haus. Unmittelbar danach wurden Teile des Grundes verkauft. Das Gebäude aber blieb de facto im Besitz der Stadt, die dafür Zins einheben konnte. Auch das Stiftungskapital wurde weiterhin für karitative Zwecke verwendet. Erst die Inflation nach dem 1. Weltkrieg ließ es auf einen bedeutungslosen Wert absinken. In weiterer Folge wechselte die Nutzungsart des Prunerstifes öfters: So diente es zuerst als Irren- und Gebäranstalt. Die Verhältnisse – Irre neben hochschwangeren Frauen – waren alles andere als befriedigend, wovon der zeitgenössische Bericht des Irrenarztes Doktor Knörlein beredtes Zeugnis ablegt. Die Gebäranstalt wurde 1833 übersiedelt. Kleinere Umbauten im



**ANLAGE MIT GARTEN.** Darstellung des Prunerstiftes von 1742 samt weitläufigem, vom Ludlarm bis zur Lederergasse, reichende Garten.

Fotos: www.lentia-verlag.at



**DAS PRUNERSTIFT VOR DEM 2. WELTKRIEG.**
Eine Aufnahme von 1930.



**LAND UNTER.**
Das Hochwasser von 1899 flutete den Keller.

Inneren und bescheidene Zubauten verbesserten die Zustände kaum. Dazu kam noch, dass die Zahl der Geisteskranken stetig anstieg.

**Weitere Widmungen.** Als im Jahre 1866 die Verwaltung der Irrenanstalt dem Gemeinderat die Kündigung bekannt gab – die Pfleglinge zogen in das 1864 bis 1867 errichtete heutige Wagner-Jauregg-Krankenhaus in Niedernhart –, entschloss man sich, das Gebäude an Wohnparteien, vor allem an Familien von Fabriksarbeitern zu vermieten. 65 Parteien, meist vielköpfige Familien, bewohnten nun ein Gebäude, das ursprünglich für nur 54 Männer und Frauen in kleinen Einzelzellen und 27 Kinder in einem Schlafsaal vorgesehen war. Man kann sich die tristen Wohnverhältnisse heute kaum mehr vorstellen. Dennoch war den Familien mit dieser Unterkunft noch viel geholfen. Vorübergehend quartierte sich im Jahre 1913 noch dazu die Militärverwaltung ein. Die zuletzt als Eisenmagazin verwendete Hauskapelle wurde 1919 der altkatholischen Kirchengemeinde bis auf den heutigen Tag gegen einen Anerkennungszins überlassen. In der Zwischenkriegszeit mieteten sich ein Schuster und ein Gemischtwarengeschäft ein, und seit 1933 wurde im Stallgebäude Speisefett erzeugt. Nach 1938 wurde im Gartengelände neben dem Materialschuppen der Stadt eine Wohnbaracke errichtet. Sie wurde erst 1969 wieder abgetragen wurde.




**Musikalische Weisen.** Die Kriegsjahre gingen an dem Gebäude nicht spurlos vorüber, und der Wiederaufbau sollte über 24.000 Schilling kosten. Er wurde erst 1958 beendet. 1968 hatte der Magistrat im Prunerstift eine Tagesheimstätte für Senioren eingerichtet, und 1975 im Jahr des Europäischen Denkmalschutzes, entschloss man sich – mit einer Gesamtaufwendung von 24 Mio. Schilling – zur völligen Renovierung der Prunerstiftgebäude, um darin der städtischen Musikschule eine neue Wirkungsstätte zu bieten. Am 25. September 1979 erfolgte die Eröffnung. Das Gebäude erzählt bis heute ein Stück Geschichte, die mit der großen weiten Welt verbunden ist. ■



**KAPELLE.** Die Prunerstiftskirche ist zwischen 1737 bis 1740 erbaut worden.

## Weitere Einblicke...

Besondere historische Eindrücke über Linz und seine Umlandgemeinden finden Sie in den Büchern des Lentia-Verlags. Erhältlich beim Lentia-Verlag, 4030 Linz/Pichling, Traundorferstraße 272 b oder auf Bestellung über: **www.lentia.at** Kostenlose Zustellung im Raum Linz bei telefonischer Bestellung unter: **0732/ 32 05 85**








Anzeige

# AUF INS ABENTEUER MIT EINER LEHRE BEI WACKER NEUSON

WACKER NEUSON
all it takes!





## Du suchst Herausforderungen, die Dein Leben bereichern?

Eine handfeste Praxis war Dir schon immer lieber als nur theoretisch Bescheid zu wissen? Dann ist eine Lehre bei Wacker Neuson genau das Richtige. Wir bieten begeisterungsfähigen, aufgeschlossenen Jungs und Mädels spannende Lehrberufe mit tollen Perspektiven.

## Hier kannst Du Experte werden:

- Land- & Baumaschinentechniker:in – Schwerpunkt Baumaschinen
- Konstrukteur:in – Schwerpunkt Maschinenbautechnik
- Industriekaufmann/-frau
- Informationstechniker:in - Systemtechnik
- Applikationsentwickler:in - Coding
- Lackiertechniker:in
- Oberflächentechniker:in - Schwerpunkt Pulverbeschichten
- Betriebslogistikkaufmann/-frau
- Standardisiertes Ausbildungsprogramm Metall





## Wir stehen auf & für:

Ehrlichkeit, Power, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Neugierde, Technisches Interesse, Leidenschaft und Engagement.

## Das erwartet Dich:

Extrem spannende Produkte, ein Top-Ausbildungsplatz in einem der modernsten Kompaktmaschinenwerke der Welt, individuelle Entwicklungsmöglichkeiten, Teamarbeit, jede Menge Spaß und Action, familiäre Atmosphäre in einem internationalen Umfeld.

**Du willst mehr darüber wissen?**
Dann schau auf unsere Website und besuche unsere Social Media Kanäle!
Der Rest ist deine persönliche Erfolgsgeschichte.
**Worauf wartest du noch?** Bewirb dich jetzt mit folgenden Unterlagen:
Lebenslauf, Motivationsschreiben, die letzten 2 Zeugnisse!

**www.wackerneusongroup.com/karriere**
Wir freuen uns auf Dich!

**Tiktok**
www.tiktok.com/@wacker.neuson

**Instagram**
www.instagram.com/wacker.neuson

**Youtube**
www.youtube.com/wackerneuson

**Facebook**
www.facebook.com/wackerneuson

**Linkedin**
www.linkedin.com/company/wacker-neuson-group/



**SPAR-POTENTIAL.** Egal ob man Verträge mal wieder auf ihre Sinnhaftigkeit hin überprüft, sich Gartengeräte ausborgt oder effizientere Mitfahrgelegenheiten nutzt: a bissal was geht immer (günstiger;-).

# DER TEUERUNG ein Schnippchen schlagen

## Sparen ohne großen Lebensqualität-Verlust

Die Zinsen ziehen an und die Teuerung macht vielen Landsleuten trotz staatlicher Unterstützungsleistungen schwer zu schaffen. Deshalb präsentieren wir ab dieser Ausgabe Spar-Tipps, die Börserl und Umwelt entlasten.

**Einkauf und Mobilität.** Mit Apps wie „Too Good To Go" etwa kann man in Restaurants oder Supermärkten günstig Lebensmittel einkaufen, die am Ende des Tages weggeworfen werden würden. Zudem lohnt der Kauf von mehr Eigenmarken im Supermarkt. Daheim kann man auch mehr vom besten Leitungswasser der Welt trinken, das Auto öfter mal stehen lassen oder dieses zumindest sparsamer nutzen: früh hochschalten, defensiv fahren, ausrollen lassen statt bremsen.

**Zuhause sparen.** Muss in ungenützten Räumen wirklich das Licht brennen und ist eine Wohlfühldusche statt dem Vollbad nicht ebenso angenehm? Außerdem: Lieber daheim im Pulli „schwitzen" anstatt im T-Shirt die Heizung nach oben drehen. In kalten Nächten sollte man Rollläden schließen. Vernünftig lüften hilft zudem auch - gekippte Fenster und Dauerlüftung verursachen nur Mehrkosten. Getrennt lebende Paare könnten (endlich;-) zusammenziehen, Singles eine WG gründen - so spart/teilt man Betriebskosten und gerade in den teuren Städten suchen ohnehin viele Mitmenschen nach günstigen Wohnmöglichkeiten.

**Haben auch Sie Tipps?** Dann schicken Sie uns bitte eine Mail (redaktion@city-magazin.at). Teilen wir unser Wissen, damit möglichst viele Landsleute besser über die Runden kommen können. ■

## GELD

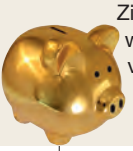
### VORSICHT. Zuhause nicht zu viel Bargeld horten



Laut Landeskriminalamt sind 2021 mehr als 50 Millionen Euro bei Betrugsfällen verloren gegangen. Ein großer Teil davon sei aufgrund von Pandemie-Ängsten in Form von Bargeld zuhause gehortet worden und wurde dann Betrügern ausgehändigt. Bankangestellte sind mittlerweile besonders sensibilisiert und fragen nach, wofür hohe Abhebungen bestimmt sind. Dadurch seien schon Betrugsfälle verhindert worden, wo die Täter sogar schon direkt vor der Bank auf ihre Opfer gewartet hätten. Also: Vorsichtig bleiben und Mitmenschen warnen.

### SPARQUOTE. Landsleute legen 247 Euro zur Seite

Eine IMAS-Umfrage im Auftrag der Erste Bank und der Wiener Städtischen zeigt, dass die Österreicher mehr sparen. Waren es 2020 „nur" 161 Euro im Monat und 2021 rund 226 Euro, so sind es im Vorjahr durchschnittlich schon 247 Euro. In Oberösterreich rangiert bei den Vorsorgethemen übrigens Gesundheit und Familie samt Reserven für Krisenfälle als Beweggründe an den obersten Stellen. Die höheren Zinsen seien jetzt zudem wieder eine Spar-Motivation. Tja, was die Sparefrohs freut, macht die Kreditnehmer traurig.



## MARKT

### ERTRAGREICH. Aktien toppen Sparbücher klar

Auch wenn Aktienbesitzer 2022 mit Kursrückgängen leben mussten, langfristig schneiden Aktien nachweislich besser ab als etwa Sparbücher – die es übrigens bei städtischen Banken oft gar nicht mehr gibt. Die Agenda Austria hat vorgerechnet: Wer vor 10 Jahren 10.000 Euro veranlagte, konnte sein Vermögen mit internationalen Aktien auf rund 30.400 Euro steigern (inkl. reinvestierte Dividenden). Immobilien erhöhten es auf 18.400 Euro, österreichische Aktien brachten 17.300 Euro. Gold mit 13.500 und das Sparbuch mit 11.000 Euro glänzten deutlich weniger.

### RLB-ZENTRALE. Noch heuer erfolgt Baustart

Sobald der Welser Konzern XXX-Lutz mit seiner Linzer Zweigstelle Goethestraße an die Donaulände übersiedelt ist, kann am alten Möbelhaus-Standort mit den Bauarbeiten zur Errichtung der neuen Raiffeisenlandesbank-Zentrale begonnen werden. Dazu soll auch ein Teilstück der Goethestraße etwas verlegt werden, was naturgemäß nicht alle Anrainer freut. „Wir haben uns für ein Projekt entschieden, in dessen Mittelpunkt neben einer zukunftsweisenden Konzeption moderner Arbeitswelten vor allem auch die gesamtheitliche Aufwertung des umliegenden Stadtteils liegt.", beruhigt RLB-Generaldirektor Heinrich Schaller.

Fotos: AdobeStock


SEENsucht NACH PICHLING

geförderte Eigentumswohnungen

- Top-Lage nahe dem Pichlinger See
- 54 m² - 97 m² Wohnfläche mit Garten oder Balkon
- Top-Ausstattung, mind. 1 TG-Platz inkludiert
- **QR-Code scannen** und Prospekt downloaden!

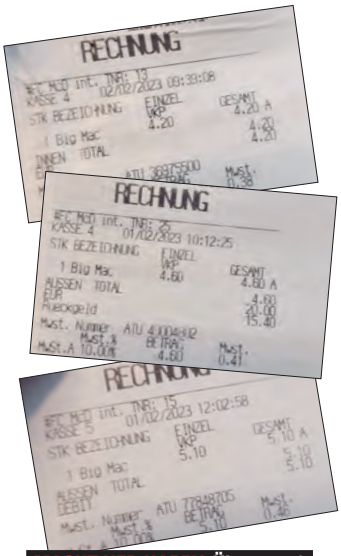
www.lewog.at | 0732 94 58 56




Anzeige

# Grund zum MACern

## Warum für die selben Happen unterschiedlich viel berappen?




**MACHT NED HAPPY.** Über 20 % Preisunterschied beim „Big Mac".

Wenn man sich auf eine kulinarische Reise begibt und einzelne Schachtelwirte im Städtedreieck abklappert, dann sieht man, dass auch dort die Inflation ganz schön gefräßig ist.

**Lokal ist nicht egal.** Aber nicht nur das, es zeigt sich zudem, dass der Systemgastronom zwar standardisierte Produkte mit einheitlicher Zusammensetzung und Qualität hat, es dennoch lokale Preisunterschiede gibt. Beispielhaft so etwa der Gassenhauer „Big Mac" bei McDonalds, dessen Preis wir gleichzeitig an drei unterschiedlichen Filialen im Zentralraum erhoben haben. Dabei war er mit 5,10 Euro beim Mäci am Linzer Hauptbahnhof am geschmalzensten. In der Welser Ginzkey Straße kostete er mit 4,60 Euro schon einen Happen weniger. Am günstigsten war er mit 4,20 Euro dann aber in Steyr in der Marlen-Haushofer-Straße.

**Keine Preisregelung.** Selbst innerhalb einer Stadt kommt es immer wieder zu Preisunterschieden. Warum? Weil jeder Schachtelwirt die Preise selbst festlegen kann und dabei auch Faktoren wie Mieten oder höhere Personalkosten einrechnen muss. Dem Konsument bleibt der Vergleich. So geht sparen immer. ■



### HINTERGRUND

**Ein Preisvergleich lohnt.** Selbst Fast-Food-Konzerne geben lediglich Richtpreis-Empfehlungen aus. Das Kartellgesetz verbietet zudem eine einheitliche Preisgestaltung bei Schachtelwirten. Übrigens: der sogenannte Big-Mac-Index ermöglicht seit 1986 weltweit einen Kaufkraftvergleich (in Dollar). So kostete 2022 der Burger in Venezuela nur 1,76, in der Schweiz dafür satte 6,71 Dollar. Im Februar-*CITY!*-Vergleich: 5,03 Dollar. Ist halt alles relativ, goi ;-)

Fotos: AdobeStock, T.Duschlbauer





Anzeige

www.wohnfühlland.at

LAND
OBERÖSTERREICH



# Wohnbauförderung im Wohnfühlland OÖ:

## Wir schaffen leistbaren Wohnraum

Wohnbau

ober österreich

# MIT BETONBELAG IN DIE ZUKUNFT


Foto: Stein-Zeit

**STEIN-ZEIT.** Beton als Bodenbelag gewinnt an Beliebtheit, da er ebenso praktisch wie optisch ansprechend ist.

Wenn die Temperatur klettert, steigt auch die Lust, wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen – somit rückt die Frage nach dem idealen Bodenbelag in den Mittelpunkt. Beton im Außenbereich und geschliffener Estrich im Wohnraum geben ein harmonisches Gesamtbild. Das in Steyr beheimatete Unternehmen Stein-Zeit verfügt über besondere Expertise und Erfahrung in diesem Bereich.

**Beton im Außenbereich.** Großflächige, fugenlose Betonböden sind gestockt oder geschliffen besonders widerstandsfähig. Sie eignen sich sowohl für den öffentlichen als auch für den Privatbereich. Plätze, Terrassen, Gehwege, Carports und Poolumrandungen bieten sich als ideale Anwendungsmöglichkeiten für Beton an. Betonboden ist pflegeleicht, rutschfest, frostresistent und sehr belastbar.

**Schönheit rund ums Haus.** Stein-Zeit ist als Spezialist für Estrich und Betonböden kompetenter Berater über die vielen Anwendungsmöglichkeiten. Durch die Verbindung von höchster Qualität und moderner Technik bei der Ausführung der Arbeiten wird im Innen- und Außenbereich zeitlose Schönheit erlangt.

Anzeige

stein-zeit
design betonte böden
www.stein-zeit.at

**Stein-Zeit | Dornacher Straße 20 | 4400 Steyr | Tel.: 07252/81773 | office@stein-zeit.at**




FRÜHLINGS-HIGHLIGHTS
in Linz, Wels & Steyr

+ Eventkalender

+ Buch- & Kinotipps

Weiter auf den nächsten Seiten

Anzeige

Briefe von Ruth

Welt premiere 2023

Musical von Aksel-Otto Bull und Gisle Kverndokk

BASIEREND AUF „DAS LEBEN KÖNNTE GUT SEIN“. RUTH MAIERS TAGEBÜCHER 1933 BIS 1942 (HERAUSGEGEBEN VON JAN ERIK VOLD)

IN KOOPERATION MIT DER NEW YORK-OPERA-SOCIETY
EIN REFERENZPROJEKT DER EUROPÄISCHEN KULTUR-HAUPTSTADT BAD ISCHL SALZKAMMERGUT 2024

Musical Frühling in Gmunden

31. März bis 23. April 2023

Tickets & Infos www.musical-gmunden.com




PIZZERA & JAUS.
Bei der Gaudi bleibt niemand z'Haus!

# Comedy, Kabarett & MUSIK

## Voll der Scherz-März: Highlights und Premieren in Oberösterreich

Es gibt Anlass zu Heiterkeit. Denn viele internationale Stars der Unterhaltungsbranche starten in März wieder mit ihren Tourneen durch. Und sie machen auch in Linz Station. Das heimische Kabarett darf in Oberösterreich selbstverständlich ebenfalls nicht fehlen!

**Hochzeitssatire.** Das erste Kabarett-Solo von Dirk Stermann als Brautvater findet am Sonntag, 19. März im Landestheater/Kammerspiele statt. Das Programm ist so vergnüglich wie abgründig und am Ende tanzt er ganz allein.

**Bühnenprofis.** Josef Hader steht in Steyr am Freitag, 17. März im Stadtsaal auf der Bühne. Darüber hinaus darf sich das Linzer Publikum auf Özcan Cosar, der am Dienstag, 7. März in der Leondinger Kürnberghalle auftritt, freuen. Der deutsche Comedy-Newcomer tritt mit dem Ziel an, die gesamte Menschheit zum Lachen zu bringen.



MIMT DEN BRAUTVATER.
Dirk Stermann.



DIESMAL „ON ICE".
Josef Hader.

**Emotionsdealer.** Vier Hände, drei Instrumente, zwei Stimmen und eine Bühne. Musikalisch wird es mit Paul Pizzera & Otto Jaus, die ihr neues Programm am Donnerstag, 9. März in der Linzer TipsArena präsentieren. Die Emotionsdealer Ihres Vertrauens singen, rappen und fideln sich für ihr Publikum wieder durch alle Genres, welche die Musikwelt zu bieten hat. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Programmen findet man auf der Website: www.agentur-hoanzl.at ■

**Info:** www.agentur-hoanzl.at

## NEUE BÜCHER




Eva Reichl
**Rachedorf**
*Thriller aus OÖ.* Diana Heller beobachtet von ihrer Wohnung aus den Überfall auf einen Mann. Sie will helfen, doch der Mann stirbt und die Angreifer sind verschwunden. Die Täter aber wissen, dass es eine Zeugin gibt, die sie identifizieren kann. Ein ungleicher Kampf beginnt.
**16,00 Euro**




Gerhard Hinterkörner
**Aus dir wird nix**
*Sachbuch/Biografie.* Der Gründer der „Tante Fanny"-Frischteige ist überzeugt, dass es im Wirtschaftsleben einen sogenannten „emotionalen Klimawandel" braucht. Ein gesellschaftliches Umdenken hin zu mehr Wertschätzung und Empathie. Ein Buch für Weltverbesserer.
**21,90 Euro**




Sue Bentley
**Magische Häschen**
*Kinderbuch-Sammelband.* Eigentlich wollte Becky nur ein paar Ferientage auf dem Hof ihres Onkels verbringen, doch als ihr ein kleiner magischer Hase über den Weg hoppelt, nimmt ihr Besuch eine unerwartete Wendung. Tolle Unterhaltung für Kinder ab 7 Jahren.
**8,80 Euro**

powered by
MERITAS
by Melanie Hofinger
www.meritas-hofinger.com



KONZERT

## Silbermond

Die „Krieger des Lichts" mit brandneuem Material und vielen Hits zurück im Posthof: Auf die Liebe, auf den Augenblick, auf den Aufbruch! Drei Jahre nach ihrem letzten Album melden sich Silbermond zurück und veröffentlichen mit „Auf, Auf" ihre neue Single.

**Datum:** Mi. 8. März, 20 Uhr
**Ort:** Posthof, Linz
**Info:** www.posthof.at




MUSICAL

## Aladin

Über den Mut, das eigene Schicksal zu ändern: Im Musical „Aladin" taucht das Publikum ein in eine Welt voller Abenteuer und Magie. Beste Live-Unterhaltung für die ganze Familie!

**Datum:** So. 19. März, 11 Uhr
**Ort:** Brucknerhaus, Linz
**Info:** www.brucknerhaus.at



FRIENDS WILL BE FRIENDS.
Und sie spielen eine wichtige Rolle in unserem Leben.

# Über FREUNDSCHAFT

## Das Nextcomic-Festival im OÖ Kulturquartier

Das Nextcomic-Festival 2023 widmet sich Geschichten und Zeichnungen zum Thema Freundschaft. Präsentiert werden ausgewählte Comics über alte, neue und besondere Bündnisse. Es werden unterschiedliche Freundschaftskonzepte diskutiert – enge, distanzierte, tiefe oder oberflächliche. Auch solche die sich räumlich nahe sind oder über eine weite Entfernung funktionieren.

**Der Wert der Freundschaft.** In den Festival-Beiträgen werden diese Freundschaftsformen aufgegriffen, wie beste Freunde und Seelenverwandte, lose Vereinigungen und Zweckgemeinschaften bis hin zu Freundschaft plus, der Freunderlwirtschaft oder toxischen Beziehungen. Die Geschichten erzählen vom Entstehen und Wachsen dieser Verbindungen bis hin zu dem Moment, an dem sie nicht mehr funktionieren, aufgegeben werden, sich die Wege trennen und neue Bündnisse geschmiedet werden. Letztlich befassen sich die Comic-Artists mit der grenzenlosen Freundschaft und illustrieren ihren Wert in unserer Gesellschaft. ■



FREUNDSCHAFTSFORMEN.
Sie stehen im Zentrum des Festivals im OÖ Kulturquartier.

**Datum:** 17.-25. März 2023
**Ort:** OÖ Kulturquartier, Linz
**Info:** www.nextcomic.org

EXTRA-Tipp

# FILM AB ...

## International Ocean Film Tour Volume 9



NAH AM WASSER GEBAUT.
Der Film als Ozean der Gefühle.

Die International Ocean Film Tour geht in die neunte Runde und mit ihr kommen die besten, aufregendsten und bewegendsten Filme und Geschichten rund um unsere Ozeane wieder direkt in eure Nähe. Volume 9, sechs Filme und eine Tour, die das Schöne und das Wilde unserer Meere feiert, doch sich auch Themen widmet, deren gesellschaftliche Bedeutung nicht genug Aufmerksamkeit beigemessen werden kann. Ein Highlight ist dabei der Film „Power of Activism", der drei Aktivistinnen auf ihrer Mission begleitet und einen möglichen Weg in die Zukunft des Aktivismus zeigt. Der 17-jährige Surfer Ben Neumann ist blind und beweist in seinem Film „No Limits", dass nur wir selbst unsere Grenzen definieren.

**Datum:** 23. März, 19:30 Uhr
**Info:** www.centrallinz.at




## Sterne unter der Stadt

**Drama.**
An seinem zehnten Geburtstag beschließt Alexander sich niemals zu verlieben. Doch als er Jahre später Caro begegnet, ändert sich plötzlich alles.

**Filmstart:**
**3. März 2023**

# Kino KOMPAKT



## John Wick: Chapter 4

**Action/Thriller.**
Der vierte Teil bringt Keanu Reeves in Bestform zurück: Knallharte Action, bildgewaltiges Kino und ein Mann, der einen Ausweg sucht. Spannung garantiert!

**Filmstart:**
**23. März 2023**



Fotos: Constantin Film, Filmladen, Theater Liberi, Agentur Hoanzl, Ingo Pertramer, Ulrike Rauch, Kathi Rickenbach, Riener, Blanko, Theater i.d.Innenstadt, flapphotography, Masters of Dirt, Petra Moser, laf.at, PromoMasters, Aloha Sport



**HOPPAUF FRÜHLINGSLAUF!** Nur die Harten kommen in den Garten.

# Erste LAUF-HIGHLIGHTS in Linz

## Winterschlaf ade! Dieser Frühling wird ein echter Renner

Der Frühling beginnt mit einer Reihe an interessanten Sport-Veranstaltungen in der Landeshauptstadt.

**ALOHA Winterlauf.** Das ideale Lauftraining ist der ALOHA Winterlauf am 12. März. Er ist auch eine gute Vorbereitung für die großen Marathon-Läufe im Frühjahr in Linz und Wien. Angeboten werden Laufstrecken über 5 Kilometer, 10 Kilometer und 15 Kilometer. Der Start erfolgt direkt beim Lentos in Linz. Gelaufen wird entlang der Donaulände bzw. der Kulturmeile vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem Linzer Brucknerhaus.Weitere Infos auf www.aloha-sportevents.at

**Frühlingslauf**. Mit einem 3 km oder 6 km-Lauf geht's mitten in Linz am 19. März der Donau entlang. Kinderläufe für den Nachwuchs werden ebenfalls angeboten. Start und Ziel ist unterhalb des Ars Electronica Centers an der Donau. Die Strecke ist eine Wendepunktstrecke bis zur Voest-Brücke und retour. Infos unter www.trirun.at




**GENUSSTOUR. Beim Donautrail gibt es Gaben zum Laben.**

**Linz24 Donautrail**. Erwandere bzw. erlaufe dir die Stadt und ihre Umgebung. Lass dich überraschen von der landschaftlichen Vielfalt und den herrlichen Aus- und Einblicken über das Donautal und die Landeshauptstadt. Ganz nebenbei ist der Donautrail eine Genusstour! Partnergastronomen verpflegen die Läufer an den Labstationen hauptsächlich mit biologischen Lebensmitteln aus der Region. Lass dich überraschen und sei am 18. März mit dabei! Informationen auf: www.donautrail.at ■



**ALOHA WINTERLAUF. Da heißt es wieder: Zieh dich bloß warm an!**

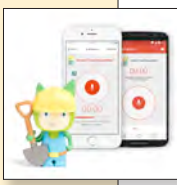
## NEUE MEDIEN

Disney's
**„Küss den Frosch"**
Tonie. Das Original-Hörspiel zum Film. Der Disney-Klassiker jetzt auch als Tonie.



**16,99 Euro**

**Kreativ-Tonie**
In verschiedenen Aufmachungen (z.B. Bauarbeiter, Prinzessin, Pirat, uvm.) eine Hörfigur zum Selbstbespielen. Für Kids, die ihrer Kreativität freien Lauf lassen möchten & für Erwachsene, die den Kindern eine außergewöhnliche Überraschung bescheren wollen. Zum Beispiel können die Oma oder der Opa eine Geschichte für die Enkel vorlesen und diese dann aufnehmen.



**12,99 Euro**

Hanya Yanagihara
**Zum Paradies**
Hörbuch. „Zum Paradies" ist ein Wunderwerk literarischer Erfindungskraft und ein Kunstwerk menschlicher Gefühle. Seine außergewöhnliche Wirkung gründet in seinem Wissen um den Wunsch, jene zu beschützen, die wir lieben: Partner, Kinder, Freunde – unsere Mitmenschen. Und den Schmerz, der nach uns greift, wenn wir das nicht können.




**20,60 Euro**

powered by
MERITAS
by Melanie Hofinger
www.meritas-hofinger.com



EVENT

## Linzer Autofrühling

Der traditionelle Linzer Autofrühling ist mit mehr als 30.000 Besuchern die größte Automobilmesse Oberösterreichs. Jedes Jahr können Besucher hier mehr als 300 Neuvorstellungen und Premieren begutachten. Er zählt damit zu den traditionsreichsten Automobilmessen Österreichs.

**Datum:** 18.-19. März 2023
**Ort:** Design Center, Linz
**Info:** www.laf.at



SHOW

## Lady Sunshine & Mr. Moon

Lissi und Herr Timpe laden Sie auf einen bunten Musikcocktail in das „kleine Beisl" ein und sind dabei wie eh und je „von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt". Das Beste aus zehn Jahren „Die besten Schlager aller Zeiten".

**Datum:** Do. 16. März, 19.30 Uhr
**Ort:** Stadttheater, Steyr
**Info:** www.lissi-herrtimpe.at

Fotos: Linz24 Donautrail, trirun.at, Alexander Bernold, Stadtkapelle Steyr, Kornspeicher, Klemens Sander




# MASTERS of DIRT

## Das Motorsport-Highlight wieder in Linz

Es wird heuer 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Der 4. März in der Linzer TipsArena ist daher ein Fixtermin für alle Bike- und Motorsportfans, die auf diese Fortsetzung der Stuntshow gewartet haben.

**Fesselndes Programm.** Wer glaubt, er hat schon alles gesehen, der irrt: Masters of Dirt setzt jedes Jahr neue Maßstäbe in der Freestyle-Welt. Und das mit einer action-geladenen Show für Jung und Alt, bei der Athleten aus der ganzen Welt mit Freestyle-Motocrossbikes, Snowmobiles, Quadbikes, Mountainbikes, Bmx-Bikes und sogar Buggies die verrücktesten Tricks der Welt zeigen. Neben den atemberaubenden Stunts der weltbesten Action-Sportler wird die rund zweieinhalb-stündige Show dank vieler weiterer Specials ein unbeschreibliches Erlebnis für jeden Besucher. Wenn die Show beginnt, die Lichter ausgehen, Musik ertönt und die Rider sich über die Rampen wagen, um bis zu 24 Meter weit zu springen, sind die waghalsigen Akteure wortwörtlich in ihrem Element. Und Masters of Dirt versetzt sogar die nicht motorsport-affinen Zuseher in Ekstase. Die über-durchschnittliche Publikumsbewertung von 4,7 von 5 Sternen auf Öticket spricht eindeutig für sich: Masters of Dirt bewegt die Massen! ■

**Datum:** Sa. 4. März, 14 & 20 Uhr
**Ort:** TipsArena, Linz
**Info:** www.oeticket.com

**EXTRA-Tipp**

# KARRIERE-FORUM

## Die Jobmesse in Linz




Das Karriereforum Linz lädt 2023 wieder ins Palais Kaufmännischer Verein ein, um unterschiedlichste Unternehmen kennen zu lernen, um vor Ort zu Netzwerken, um einen Job oder Praktikumsplatz zu finden oder sich mit dem Bühnen- und Workshopprogramm weiterzubilden. Bei der Fülle an Unternehmen kann man sich insofern ein Bild über die aktuellen Trends am Arbeitsmarkt machen. Darüber hinaus zeigen eine Potentialanalyse und ein Berufseignungstest die Chancen und Möglichkeiten bei der Berufswahl. Viele weitere kostenlose Services, Vorträge und eine Diskussionsrunde komplettieren das umfangreiche Angebot des diesjährigen Karriereforums Linz.

**Datum:** Di. 7. März 2023
**Ort:** Kaufmännischer Verein, Linz

# GRATIS-Selbstverteidigung

## Es gibt Kurse für Frauen, Familien sowie ältere Menschen

Die kostenlosen Selbstverteidigungskurse der Stadt Linz gehen in die nächste Runde. Aufgrund der hohen Nachfrage im Vorjahr organisierte FP-Sicherheitsstadtrat Michael Raml weitere Termine. Die Selbstverteidigungskurse für Eltern und Kinder ab 14 Jahren, für die noch Plätze frei sind, finden am Samstag, 22. April, von 14 bis 18 Uhr im Volkshaus Ferdinand-Markl-Straße statt. Der Termin für ältere Menschen ist am 8. April im Volkshaus Neue Heimat. Dieser ist aktuell schon wieder voll, man kann sich aber auf eine Warteliste setzen lassen. „Interessierte bekommen dort direkt von Experten Tipps und Tricks für die eigene Sicherheit präsentiert", so Raml. Eine Anmeldung für die 4-stündigen Kurse ist beim Magistrat Linz telefonisch unter 0732/70 70 - 20 17 oder per E-Mail möglich: kilian.schroegenauer@mag.linz.at ■



# BEST OF! MÄRZ EVENT-KALENDER

**Fr. 3. MÄRZ** — **MESSE**

## Energiesparmesse

Der Ort, wo die Energiewende gebaut wird.

- **Datum:** 3.-5. März 2023
  **Ort:** Messehalle, Wels

**Fr. 3. MÄRZ** — **FESTIVAL**

## Gitarren Festival

Ein zweitägiges Musikspektakel.

- **Datum:** 3.-4. März 2023
  **Ort:** Tribüne, Linz
  **Info:** www.tribuene-linz.at

**Fr. 3. MÄRZ** — **FAMILIE**

## Linz spielt 2023!

Stände der bekanntesten Spieleverlage mit den allerneuesten Spielen.

- **Datum:** 3.-5. März 2023
  **Ort:** Neues Rathaus, Linz

**Sa. 4. MÄRZ** — **SHOW**

## Masters of Dirt

Ein Highlight für motorsportbegeistertes Publikum!

- **Datum:** Sa. 4. März 2023
  **Ort:** TipsArena, Linz
  **Info:** www.livasport.at




**Mi. 8. MÄRZ** — **KONZERT**

## Silbermond

Die „Krieger des Lichts" mit brandneuem Album!

- **Datum:** Mi. 8. März, 20 Uhr
  **Ort:** Posthof, Linz
  **Info:** www.posthof.at

**Do. 9. MÄRZ** — **BÜHNE**

## Marshall & Symphonieorchester Wien

Amerikanische Musik von Antheil, Gershwin & Ives.

- **Datum:** Do. 9. März, 19:30 Uhr
  **Ort:** Brucknerhaus, Linz

**Do. 9. MÄRZ** — **KONZERT**

## Pizzera & Jaus

Vier Hände, drei Instrumente, zwei Stimmen und eine Bühne.

- **Datum:** Do. 9. März, 20 Uhr
  **Ort:** TipsArena, Linz



**Fr. 10. MÄRZ** — **BÜHNE**

## Honkytonk Chiefs

Rock`n Roll vom Feinsten.

- **Datum:** Fr. 10. März, 20 Uhr
  **Ort:** Kulturhof, Linz
  **Info:** www.kultur-hof.at

**Fr. 10. MÄRZ** — **SPORT**

## Bike Visions

Es werden lokale & legale Trailbauprojekte vorgestellt.

- **Datum:** 10.-11. März 2023
  **Ort:** AEC, Linz

**Sa. 11. MÄRZ** — **OPER**

## Das Phantom der Oper

Die erfolgreiche Tournee mit Uwe Kröger als Phantom.

- **Datum:** Sa. 11. März, 20 Uhr
  **Ort:** Brucknerhaus, Linz
  **Info:** www.kdschroeder.at



**So. 12. MÄRZ** — **EVENT**

## Modellautos & Eisenbahnen

Eine erfolgreiche Tauschbörse.

- **Datum:** So. 12. März, 9 Uhr
  **Ort:** ESV Wels, Mehrzweckhalle

**Do. 16. MÄRZ** — **BÜHNE**

## Lady Sunshine & Mr. Moon

Ein bunter Musikcocktail mit ganz viel Liebe.

- **Datum:** Do. 16. März, 19:30 Uhr
  **Info:** Stadttheater, Steyr

**Fr. 17. MÄRZ** — **EVENT**



## Kunst und Designmarkt

Finde dein neues Lieblingsstück. Mode, Kunst, Schmuck uvm...

- **Datum:** 17.-18. März, 10-18 Uhr
  **Ort:** Tabakfabrik, Linz
  **Info:** www.kunst-designmarkt.at

**Fr. 17. MÄRZ** — **FAMILIE**

## Disney on Ice

Die beliebtesten Disney Figuren erkunden die Horizonte ihrer Träume!

- **Datum:** 17,-19. März 2023
  **Ort:** TipsArena, Linz
  **Info:** www.cofo.at



**Sa. 18. MÄRZ** — **EVENT**

## Linzer Autofrühling

Die größte Automobilmesse OÖ.

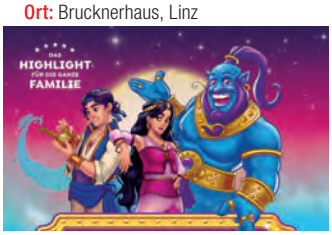
- **Datum:** 18.-19. März 2023
  **Ort:** Design Center, Linz
  **Info:** www.laf.at

**So. 19. MÄRZ** — **MUSICAL**

## Aladin - das Musical

Eine Welt voller Abenteuer & Magie.

- **Datum:** So. 19. März, 11 Uhr
  **Ort:** Brucknerhaus, Linz




**Do. 23. MÄRZ** — **KABARETT**

## Nadja Maleh: Bussi Bussi

Die preisgekrönte Wiener Kabarettistin ist ein Ausnahmetalent.

- **Datum:** Do. 23. März, 20 Uhr
  **Ort:** Posthof, Linz
  **Info:** www.posthof.at

**Do. 23. MÄRZ** — **FILM**

## International Ocean Film

Die besten Filme rund um unsere Ozeane.

- **Datum:** Do. 23. März, 19:30 Uhr
  **Ort:** Central, Linz
  **Info:** www.centrallinz.at

**Fr. 24. MÄRZ** — **TANZ**

## Riverdance

Ein einzigartiges Tanzspektakel mit innovativer Lichttechnik, aufwändigen Bühnen- und Kostümdesigns uvm...

- **Datum:** Fr. 24. März, 20 Uhr
  **Ort:** TipsArena, Linz
  **Info:** www.cofo.at



**Sa. 25. MÄRZ** — **KONZERT**

## Melissa Naschenweng

Die erste Solo-Hallentournee!

- **Datum:** Sa. 25. März, 20 Uhr
  **Ort:** TipsArena, Linz
  **Info:** www.livasport.at




**Fr. 31. MÄRZ** — **EVENT**

## Welser Volksfest

Feiern im Festzelt ist wieder angesagt.

- **Datum:** 31. März - 2. April 2023
  **Ort:** Messehalle, Wels
  **Info:** www.welser-volksfest.at

**Fr. 31. MÄRZ** — **EVENT**

## Blühendes Österreich

Die Messe für Garten, Urlaub und Ausflüge.

- **Datum:** 31. März - 2. April 2023
  **Ort:** Messehalle, Wels
  **Info:** www.gartenmesse.at



## Raderöffnungsrennen LEONDING

Radprofis eröffnen jedes Jahr die spannende Radsportsaison in Leonding.

- **Datum:** So. 26. März 2023
  **Ort:** Leonding

## 30. Welser Halbmarathon

Die 30. Auflage des beliebten Halbmarathons mitten in der Messestadt Wels.

- **Datum:** So. 26. März 2023
  **Ort:** Wels

### Vorschau April

**Sa. 1. APRIL** — **BALL**

## Der Ball in Steyr

Im Stadtsaal geht am Samstag, 1. April, die „Red Cross Night" über die Bühne. Mehr auf Seite 31

- **Datum:** Sa. 1. April, 19 Uhr
  **Ort:** Stadtsaal, Steyr
  **Info:** www.roteskreuz.at

**Mo. 3. APRIL** — **SHOW**

## Magical sing Along

Mitsingen ist Pflicht! Mehr dazu auf Seite 31.

- **Datum:** Mo. 3. April, 18:30 Uhr
  **Ort:** Brucknerhaus, Linz
  **Info:** www.brucknerhaus.at




Fotos: Farideh, Theater Liberi, Jack Hartin, MastersofDirt, Feld-Entertainment, Ulrike Rauch, Kunst-Designmarkt.

# Magical SING Along

## Wer da nicht mitsingt, dem ist nicht zu helfen

Wer jeden Kinderfilm-Hit in- und auswendig kennt, ist hier genau richtig. Das Publikum hat die Chance, einen magischen, interaktiven Abend mit den schönsten Songs aus ihren Lieblings-Kinderfilmen zu erleben. Von ARIELLE und DIE SCHÖNE UND DAS BIEST bis hin zur EISKÖNIGIN ist für alle etwas dabei. Große Gefühle und beste Unterhaltung sind also garantiert. Magical SingAlong ist das Mitsing- und Mitmach-Event für die ganze Familie! ■

**Datum:** Mo. 3. April, 18.30 Uhr
**Ort:** Brucknerhaus, Linz
**Info:** www.brucknerhaus.at

# Red Cross Night – DER BALL

## Gemeinsam mit engagierten Helfern feiern

Kein Aprilscherz – Das Rote Kreuz Bezirksstelle Steyr-Stadt lädt am 1. April ab 19 Uhr im Steyrer Stadtsaal zur „Red Cross Night" ein. Feiern Sie gemeinsam mit den Mitarbeitern eine unvergessliche Ballnacht im Stadtsaal Steyr. Schwingen Sie ihr Tanzbein zur Livemusik von Big Band Projekt, genießen Sie den Abend in der Disco bei DJ Feybl, oder trinken Sie ein Achterl mit Freunden in der Rotkreuz-Weinbar. Kartenverkauf direkt bei Rotes Kreuz in Steyr oder auch online! ■

**Datum:** Sa. 1. April, 19 Uhr
**Ort:** Stadtsaal, Steyr
**Info:** www.roteskreuz.at




Anzeige



Anzeige









## IHR SPORT-FACHGESCHÄFT IN SCHWERTBERG



# >>> BIKES, BIKES, BIKES <<<

>>> Größte Auswahl auf über 1000 m2

>>> Mit großer Werkstatt für Service und Reparaturen!

**Besuchen Sie uns! Sie werden begeistert sein!**

**Mehr auf www.sportmayr.at**

Sport MAYR

BESTE BERATUNG
BESTES SERVICE
BESTER PREIS

A-4311 SCHWERTBERG
Aisttalstrasse 12a
Tel. 07262/61303

www.sportmayr.at - info@sportmayr.at

EIGENE WERKSTATT

**SPORT MAYR, Aistalstraße 12a, 4311 Schwertberg**

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag: 8:30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Samstag: 8:30 - 12 Uhr

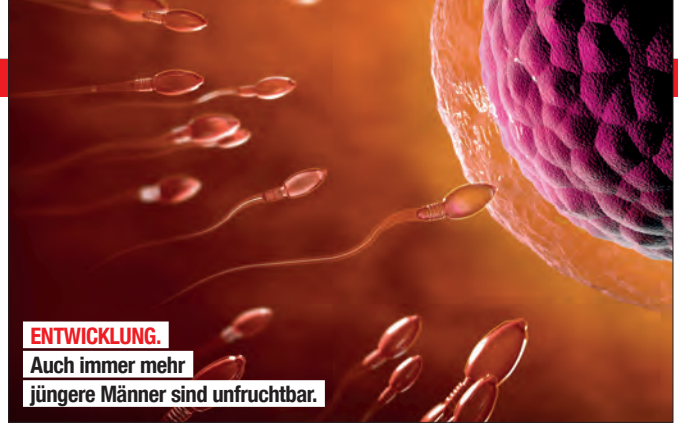
## LEUTE

### INITIATIVE. Haimbuchner will Familien-Entlastung

Der auch in der Landesregierung für Familien zuständige LH-Stv. Manfred Haimbuchner (FP) präsentierte mit FP-Landessekretär Michael Gruber Vorschläge, um Familien stärker zu entlasten. „Richtige Familienpolitik ist Familienpolitik, die den Familien spürbar hilft und der Gesellschaft langfristig Stabilität verleiht", so Haimbuchner. So solle etwa durch Familiensplitting die Steuerlast vermindert werden. Dringend Hilfe und Unterstützung soll es auch für Haushalte mit Kindern mit Behinderungen und bei einem Ausbau von Therapieplätzen geben.

### VOTUM. Klare Mehrheit für einen ORF-Sparkurs

Drei Viertel der Menschen in Österreich verlangen in einer STANDARD-Umfrage des Linzer Market-Instituts Einsparungen im ORF, damit dieser auch künftig ausgeglichen bilanzieren kann. VP-Medienministerin Susanne Raab (VP) fordert ebenfalls einen höheren Sparwillen beim Rundfunkriesen. ORF-Chef Roland Weißmann hat ab 2024 Millionenverluste prognostiziert.



ENTWICKLUNG. Auch immer mehr jüngere Männer sind unfruchtbar.

# Experten warnen vorm SPERMAGEDDON

## Was tun, wenn die Samen vereinsamen?

Die Zahl der Spermien hat sich in den letzten 50 Jahren weltweit halbiert. Das Tempo der Stagnation hat sich seit der Jahrhundertwende sogar mehr als verdoppelt, wie neueste Studien belegen. Dies wird hinsichtlich des Überlebens der Menschheit bereits als alarmierend angesehen.

**Kritischer Punkt.** Die Wisschenschaftler warnen, dass die durchschnittliche Spermienzahl inzwischen gefährlich nahe an jenen Schwellenwert herangerückt ist, der eine Empfängnis erschwert. Das bedeutet, dass immer mehr Paare es ohne medizinische Unterstützung nicht so leicht haben werden, ein Kind zu bekommen.

**Die Scheu der Männer.** In Österreich ist jedes sechste bis siebte Paar ungewollt kinderlos. Überwiegend ist männliche Infertilität die Ursache. Und häufig dauert es länger, bis dies geklärt ist, weil Frauen zuerst die „Schuld" bei sich suchen. Laut Dr. Leonhard Loimer von der Kinderwunschklinik in Linz liegt diese Verzögerung auch daran, dass sich Männer sehr unwohl fühlen, wenn sie Sperma für eine Untersuchung abgeben müssen. Dabei gäbe eine Probe noch keinen wirklichen Aufschluss, weil sich die Spermaqualität rasch ändern kann. Ein Tipp daher: Quantität bzw. häufiger Verkehr kann mangelnde Qualität durchaus kompensieren. ■

## LEBEN

### NEUSTART. 5.000 Euro E-Auto Förderung

Es gibt wieder 5.000 Euro für Private beim Kauf eines Elektroautos. Private Ladeinfrastruktur wird mit 600 Euro für Wallboxen und mit 1.800 Euro für Gemeinschaftsanlagen in Mehrparteienhäusern gefördert. Eine betriebliche Ladeeinrichtung wird mit bis zu 30.000 Euro gefördert. Der Kauf eines E-Motorrads wird mit bis zu 1.900 Euro subventioniert. Bei der Förderungen für Plug-In-Hybride gibt es Änderungen zu früher und es wurde eine eigene Förderschiene für Regionen mit wenig E-Ladestationen eingerichtet. Anträge sind unter umweltfoerderung.at ab sofort möglich.

### STIFTER IN ZITATEN. Zu lesen auf der Promenade



Zum 30. Jubiläum der Neueröffnung des StifterHauses enthüllten LH Thomas Stelzer und die Direktorin des Adalbert-Stifter-Instituts, Petra-Maria Dallinger, das erste von 11 Zitaten aus Briefen Adalbert Stifters, die an einer Banklehne vor dem Stifter-Denkmal im Linzer Landhauspark angebracht sind. Die Zitate wechseln monatlich. Eine literarische Promenadenmischung!

## MEDIOGENES: Die Magie der Desillusionisten

### Ist der Ruf nach einer Staffelung bei sozialen Leistungen wirklich so sozial?

Natürlich kommt es bei den meisten gut an, wenn es heißt, dass staatliche Transferleistungen nur entsprechend dem Einkommen der Empfänger gestaffelt ausbezahlt werden sollen. Dies wird häufig mit Verteilungsgerechtigkeit argumentiert. Dadurch gelingt es auch, jene, die solche Leistungen in voller Höhe empfangen, in das Eck der Sozialschmarotzer zu stellen und zu demotivieren.

**Die liebe Gießkanne** muss für die entsprechende Argumentation dabei immer herhalten. Sie steht als abschreckendes Beispiel für den Umgang mit (Steuer-)Geld, das wahllos auf uns niederprasselt. Dabei lässt dieses Frame auch andere Interpretationen zu: Denn ein guter Gärtner etwa hat kein Problem damit, dass alle etwas von dem Segen aus der Gießkanne abbekommen. Ein funktionierendes Ökosystem braucht nämlich auch starke und gesunde Pflanzen, die z.B. Früchte und Blätter abwerfen, damit wertvoller Humus für die kleineren Pflänzchen entstehen kann. Kein Gärtner würde also einen vernünftigen Grund darin sehen, den gesunden Pflanzen entsprechend ihrer Blüte weniger Wasser abzugeben und so lange zu warten, bis diese irgendwann verdorrt sind – nur um sie später mit einer Extraration Wasser am Überleben zu halten. Auch in unserer Gesellschaft sollten Eigenschaften wie Bildungshunger oder größere Leistungsbereitschaft mit (natürlich!) auch mehr Einkommen deshalb mehr Anerkennung finden - das aber bei jeder Entlastungsgelegenheit zu „bestrafen", das zeugt wahrlich nicht gerade von Weitsicht.

## AUFGEKEHRT

ÖVP und SPÖ ham ans gemeinsam – se firchten sie in Soizburg schon vor de nächstn Woin im Aprü.

**Da 1. hat imma vü z`verliern!**

Wei – egal wer Erster wird – eh nur mehr des Plus oder Minus zöht. Söbst wenn ma 40 % erreicht. Diese Surgn hättn andere Partein in Europa sicha a gern. Da stöt ma mit 25 % scho stoiz an Kanzler. Da siagt ma amoi, wie fest deppert wir manchmoi san.



Fotos: Peter Mayr, AdobeStock

Die Präsidenten Biden und Putin konnten wir für Walter Witzany leider auch nicht zu seinem 80er als Interviewpartner auftreiben. Auch wenn wir es also nicht ermöglichen konnten, den Weltfrieden zu retten, so haben wir dennoch ein Interview mit dem Jubilar geführt.



*Chefredakteur Christian Horvath im Gespräch*


WIE EH UND JE GLÜCKLICH MIT SEINEM KAFFEE.
Walter Witzany traf sich als Liebhaber der Kaffeehauskultur mit Kollegen Christian Horvath im Linzer Traxlmayr.
Mittendrin: Kira (8), die bei jeder Bewegung am Nachbartisch (zweibeinig stehend) die Ohren spitzte.

Fotos: T.Duschlbauer, privat

# EINE LEGENDE wurde 80

## Wir haben mit Walter Witzany die Rollen getauscht und ihn zum Geburtstagsinterview gebeten

Auch wenn Walter Witzany nicht mehr „radio-aktiv" für den ORF ist, so blieb er dennoch bis heute ein reger, sympathischer und kritischer Geist, der sich auch bei uns in seiner Rolle als *CITY!* Interviewer stets pudelwohl fühlt.

***Du bist nun 80. Wie fühlt sich das jetzt für dich an?***

Ich bin dankbar, dass es mir so geht, wie es mir geht. Ich habe keine gesundheitlichen und auch keine finanziellen Probleme. Mir wird nur ab und zu ein bisserl fad. Ich habe früher immer sehr viel gearbeitet. Begonnen habe ich ja bei einer Pharmafirma und bin zu Tierärzten gefahren. Diese Mediziner waren unheimlich liebe Leute. Darum sage ich diesbezüglich rückblickend, dass ich genau genommen nie etwas gearbeitet habe. Denn auch diese Tätigkeit und die spätere beim ORF war für mich immer ein Vergnügen. Mit lauter liabe Leid (lacht).

> » *Jörg Haider hätte ich auf Sendung schon fast einmal zum Gehen aufgefordert*

***Auch wenn Du es selbst nicht gerne hörst: Du bist eine Legende - sogar schon zu Lebzeiten. Wie geht es dir damit?***

Na, des hör ich wirklich ned so gern. Das klingt ja nach uralt und halbtot. Andererseits danke ich trotzdem dafür, weil ich ja weiß, wie gut es gemeint ist. Aber diese Bezeichnung „Legende" erinnert mich doch immer etwas zu sehr an die Vergangenheit. Und ich werde da leicht sentimental und blicke auch mit 80 lieber nach vorne.

***Was war denn das Erfolgsgeheimnis des Walter Witzany, um diesen Legendenstatus überhaupt zu erreichen?***

Ich glaube, die Ehrlichkeit und sich nicht zu verstellen. Es war ja lustig, wie ich überhaupt zum ORF gekommen bin. Ich hatte einen Freund, das war der Jürgen Zweythurm. Er hat mit mir Theater gespielt und mich gefragt, ob ich beim ORF sprechen möchte. Zuerst habe ich nein gesagt, aber er blieb dran und dann bin ich quasi hineingestolpert... worden (lacht).

***Du warst bei all deinen Moderationen immer sehr nah am Publikum dran. Wieso?***

Weil ich die Leute einfach mag. Die ORF-Sommer- oder Winterradios waren immer eine Gaudi. Ich kann mich noch erinnern: Am Traunsee ist meinem Tonmeister und mir eingefallen, machen wir doch einmal einen Beitrag zum Wasserskifahren. Beide haben wir nicht daran gedacht, dass ich am Schluss der Wasserskifahrt die Bügel auslassen muss. Es war eine wunderschöne Runde, aber das Ende der Geschichte war ein Blubbern, weil ich mit dem Mikrofon untergegangen bin. Wir haben uns natürlich dann vor unserem Technikchef gefürchtet, der uns – wie man landläufig sagt – „zusammengeschissen" hat. Aber es war alles immer für das Publikum gemacht und ein großes Vergnügen für mich.

***Gab es auch unerfreuliche Momente?***

Nein. Ja, doch! Einmal bei „Radio Arcimboldo" ist der Jörg Haider ins Südbahnhofmarktstudio gekommen. Ich habe gefragt, wo er gerade herkommt. Da meinte er, er käme von einem Gespräch mit einem Po-

litiker, dessen Namen er verballhornt hat. Ich habe ihm dann auch live mitgeteilt, dass ich damit keine Freude habe, wenn ein Politiker sich über Namen lustig macht. Da kann er gleich gehen, habe ich ihm gesagt. Und er antwortete: Aha, so sensibel san Sie?

> » *Ich habe nie wirklich gearbeitet. Es war für mich alles immer ein Riesenspaß*

***Wenn man zurückblickt, dann weiß man auch, dass es dem Walter Witzany nicht so leicht fiel, den Hörern Adieu zu sagen. Wie war das damals?***

Wirklich nicht leicht, mit ganz viel Wehmut. Meine letzte ORF-Sendung wurde aber ohnehin nur mehr aufgezeichnet. Vielleicht hatte man im Funkhaus Angst davor, dass ich mich von den Hörern zu persönlich verabschieden könnte. Ich weiß es nicht, ich habe also einfach nur aufgehört.

***Wenn du für unser CITY! Magazin Interviews machst und Leute triffst, ist das dann für Dich in gewisser Hinsicht wieder wie früher?***

Ja, absolut. Hier liest man mein Tun halt nur. Aber es macht riesig Spaß und ich habe noch was zu tun. Außerdem lernt man in einem Interview den Menschen kennen, seine Freuden und seine Sorgen und Probleme. Es ist interessant für mich, wie in ein Bilderbuch zu schauen.

***Was wünscht du dir persönlich im 81. Lebensjahr und was wünscht du dir für die Welt?***

Für mich selber eigentlich nichts. Ich bin dankbar und zufrieden. Aber im 81. Lebensjahr ist das natürlich immer auch verbunden mit einem gewissen Schrecken. Ich frage mich, wie viel Zeit habe ich noch, was kann ich noch erleben, wie lange werde ich noch gesund sein? Ich wünsche mir da ein Ende wie bei Udo Jürgens, der am Bodensee entlang spazierte und einfach umfiel. Man schaut sich in meinem Alter in den Oberösterreichischen Nachrichten ja auch schon die Todesanzeigen an. Auf der anderen Seite bin ich ungeheuer dankbar, dass ich hier mit dir im Cafe Traxlmayr sitzen kann und es mir gut geht. Für die Welt wünsche ich mir, dass der Putin und der Biden einmal nach Wien kommen und sich bei einer Melange zusammensetzen. Wenn man sich die Politik ansieht, wo Milliarden für Waffen ausgegeben werden, dann könnte man mit dieser Summe, unzähligen Menschen ein sorgenfreies Leben ermöglichen. Politiker sollten mehr miteinander reden.

> » *Meine letzte ORF-Sendung wurde nur mehr aufgezeichnet. Vielleicht hatte man im Funkhaus Angst davor, dass ich mich von den Hörern zu persönlich verabschiede*

***Die Geburtstagsüberraschung Deiner Frau war heuer etwas Besonderes...***

Ja, absolut. Ich habe mich darüber riesig gefreut und zuvor absolut nichts davon geahnt. Eigentlich meinte Ceci zunächst nur, dass sie mich zum Frühstück in eine Linzer Bäckerei einlädt. Dann plötzlich legte sie mir beim Kaffee ein ÖBB-Ticket auf den Tisch und sagte: „Wir fahren heute nach Wien, der Tag gehört ganz Dir". Wir haben beim Plachutta gut gegessen, wir waren auch im Café Hawelka. Außerdem habe ich mir die Kaisergruft angesehen. Ich bin immer gerne in Wien und hatte eine große Freude mit dem Geschenk. Danke, Ceci! ■



**HUNDEFLÜSTERER.** Sein putziger Yorkshire Terrier ist für Walter eine treue Begleiterin.



**HERZENSANLIEGEN.** Das Straßenkinderprojekt „Alalay" wurde von Walter Witzany und seiner Frau Ceci (hinter dem Plakat am Bild) in Bolivien ins Leben gerufen.

## Walter Witzany im WordRap

Geburtstag: 12.2.1943
Geburtsort: Olmütz / CZ
Arbeitsort: Linz

**Ein guter Tag beginnt ...** mit einem fröhlichen Aufstehen und einem Hinausschauen auf einen blauen Himmel

**Ein guter Tag endet für mich ...** meistens gegen 21 Uhr. Da gehe ich Zähneputzen, freue mich über den Tag und schlafe gut ein

**Diesen Traum möchte ich mir noch einmal erfüllen ...** mit dir, lieber Christian, noch ein paar Mal auf einen Kaffee gehen

**Wenn ich jemand anders sein könnte ...** dann wäre ich gerne Präsident Putin und würde den Kriegszustand beenden

**Geld bedeutet für mich ...** ein sorgenfreies Leben und damit auch anderen zu helfen - was mir mit meinem Straßenkinderprojekt sehr gut gelingt

**Humor ist ...** einen guten Witz erzählen und darüber zu lachen

**Ins Theater ...** geh ich gerne. Bin ja selbst auch im Musiktheater aktiv - das ist eine Erfahrung: Bühne und Publikum

**Das mag ich überhaupt nicht leiden ...** Unfreundlichkeit

**Darüber freue ich mich heute noch ...** wenn ich irgendwo im Kaffeehaus sitze und Leute sprechen mich dabei mit dem Satz an: Schön war es, was Sie im Radio gemacht haben

**Mein Lieblingsessen ...** ein gutes Wienerschnitzerl

**Mein Lieblingsauto ...** Ich habe mir vor kurzem ein E-Auto gekauft und mir eine Photovoltaikanlage montieren lassen. Wenn ich an der Tankstelle vorbeifahre winke ich dem Tankwart

**Drei Dinge für die einsame Insel ...** Ein Micky Maus Heftl, eine Badehose und ein Mobiltelefon, damit ich mir ein Wassertaxi bestellen kann

# Starkes STÜCK



## Dass Mazda sich wohltuend vom Mainstream abhebt, ist allgemein bekannt. Mit dem neuen CX-60 freilich auf einer ganz neuen Ebene.



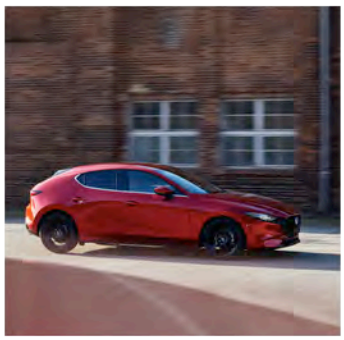

Eigentlich dachten wir die Produktpalette von Mazda sei vollständig. SUV´s in allen Größen, fesche Kleinwagen, klassische Kompakte, moderne Elektroautos.

**Neuer Rudelführer**. Die Japaner sahen das anders und lancierten mit dem CX-60 einen Imageträger. Dank Statur und technischem Level geht das elegant designte SUV dabei eindeutig Richtung Oberklasse. Im Interieur findet man sich umgeben von edlen Materialien, souverän und stilsicher in Szene gesetzt. Nichts drängt sich in den Vordergrund, Ahornholz, Nappaleder, 12“ Touchscreen, alles stellt sich in den Dienst des harmonischen Ganzen. Auch das System, welches via Kamera den Fahrer erkennt und vom Sitz bis zum Head-up Display alles automatisch um- und einstellt.

**Spannende Antriebe**. Neben dem Plug-in-Hybrid offeriert Mazda den CX-60 auch mit einem Reihensechszylinder-Diesel. Der mit einem 48-Volt-Mildhybrid-System ausgerüstete Diesel wird in zwei Leistungsstufen angeboten. 200 PS, 450 Newtonmeter und Heckantrieb leistet das Einsteigermodell, 254 PS, 550 Newtonmeter und Allradantrieb offeriert die stärkere Variante. In jedem Fall darf man sich auf eine formidable Acht-Gang-Automatik, viel Laufruhe, feine Fahrleistungen und bescheidenen Durst freuen.

***CITY!* Fazit:** Mit den topmodernen Dieselantrieben schwimmt der neue Mazda CX-60 gegen den Strom. Und das auf eine sehr beeindruckende Art und Weise. ■






AUTOEDER

4111 WALDING, MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3 | TEL. 07234/82473
4061 PASCHING, AN DER TRAUNER KREUZUNG 6 | TEL. 07229/73144

WWW.EDER.MAZDA.AT

Anzeige



**FACTS.** Mazda CX-60 3.3L e-Skyactiv
Motor: Reihensechszylinder-Diesel
Leistung: 200/254 PS
0 auf 100 km/h: 8,4/7,4 Sek
Höchstgeschwindigkeit: 212/219 km/h

# Städter haben oft WENIGER AUTOS

## Infrastruktur ist entscheidend

Die Landeshauptstädter haben es am wenigsten notwendig, ein eigenes Auto zu kaufen. Denn laut Analyse des Verkehrsclub Österreich (VCÖ) kommen auf 1.000 Linzer Haushalte nur 514 Pkw, während es in der kleinen Gemeinde Holzhausen im Bezirk Wels-Land gleich 896 sind. Besonders viele gibt es laut Statistik Austria übrigens auch in Edt bei Lambach, Pilsbach und Steinhaus mit 863, 862 und 839 pro 1.000 Einwohner. Beim Ranking der 25 größten Orte Oberösterreichs liegen hinter Linz drei Orte eng zusammen: Steyr mit 591 Pkw pro 1.000 Einwohner und Bad Ischl (593) knapp vor Attnang-Puchheim mit 595. Der Landesschnitt beträgt in OÖ. 643 Pkw pro 1.000 Einwohner. 82 Gemeinden und Städte liegen darunter. Mehr Pkw als Einwohner hat demnach keine Gemeinde. Österreichweit gibt es übrigens 570 PKW pro 1.000 Einwohner (Wien 375). ■




Anzeige

## ZEICHNEN LERNEN



## FRAG doch mal...



### Welcher Fisch kann nicht schwimmen?

Das Silberfischchen ist ein kleines Insekt, das einen schmalen, länglichen, silbergrauen Körper hat. Es wird ungefähr 1 cm groß und lebt in dunklen Ritzen und Spalten von Häusern oder Wohnungen. Zur Lieblingsnahrung gehören Bucheinbände, Haare, Hautschuppen, Kleister und Stoffreste.

263 Distributed by Bulls
© I. Schmitt-Menzel / WDR mediagroup GmbH / Die Sendung mit der Maus ® WDR

Kinderschuhe in OÖ



Orangenkinder®
PEPINO® Die kleinen Feinen von RICOSTA
superfit®
RICOSTA®
Nachhaltige europäische Kinderschuhe zu Outletpreisen, nur bei

Stiefel+Schuh
PRO Kaufland Urfahr • Lindengasse 16
www.stiefelschuh.at

schuhschuh
kleine füsse grosse füsse
Cumberlandstrasse 64 • 4810 Gmunden
www.schuhschuh.at

Anzeige

# Zuhause GESUCHT

## In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen

*„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“*

(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige).




»Stevie«

Im Keller eines Mehrparteienhauses wurde der 1-jährige Kater Stevie gefunden. Er ist nun auf der Suche nach einem neuen Platz mit der Möglichkeit zum Freigang. Sein neues Zuhause würde er gerne mit seiner Freundin Riana beziehen. Die beiden haben sich im Tierheim kennengelernt, und es war Liebe auf den ersten Blick.

Leider hat die 10-jährige Dackeldame Maggy ihre Besitzer verloren, deshalb musste sie ins Tierheim gebracht werden. Maggy ist äußerst freundlich und liebenswert. Sie mag kurze Spaziergänge, mit Kindern und Katzen hat sie allerdings keine Freude. Maggy ist ungerne alleine, sie wünscht sich also Besitzer, die viel Zeit für sie haben.




»Maggy«




»Freddy«

Der hübsche Freddy ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause zum Wohlfühlen und Herumtoben. Er ist 2 Jahre alt, sehr aktiv, und wurde als Fundtier im Tierheim Steyr abgegeben. Leider hat ihn bisher keiner vermisst. Freddy ist kastriert und wünscht sich einen liebevollen Platz in artgerechter Haltung.

**Tierheim Steyr: Neustifter-Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, Tel.: 07252 / 71 650**

**TIERRETTUNG 0664 / 322 04 04**

Fotos: Tierheim Linz -Wels -Steyr, Laura Berndl, AdobeStock

# Zeitumstellung für TIERE

## „Wer hat an der Uhr gedreht“ singt die Zeichentrickfigur Paulchen Panther in ihrem Lied. Am 26. März sind wir es, die an unseren Uhren drehen und auf Sommerzeit umstellen. Wir „verlieren“ somit eine Stunde Schlaf. Wie geht es eigentlich den Tieren mit der Zeitumstellung?

Zwei Mal im Jahr müssen wir unsere Uhren umstellen, auf Sommer- oder Winterzeit. Die Umstellung im Herbst ist für uns Menschen angenehmer als die Umstellung im Frühling, denn da dürfen wir eine Stunde weniger im warmen Bett verbringen. Die Zeitumstellung bringt aber auch für die Tiere Veränderungen mit sich. Haustiere können durch den abgeänderten Rhythmus von uns Menschen irritiert sein. Im Idealfall beginnen wir eine Woche vor der Zeitumstellung damit, ihnen ihr Futter – morgens, mittags, abends – pro Tag rund zehn Minuten zu verzögern. Damit können sie sich leichter an die Futterzeitumstellung gewöhnen und anpassen. Ebenso sollten die Ausgeh- und Gassizeiten mit Hunden pro Tag um ein paar Minuten verschoben werden. Auf die Tiere im Stall muss genauso Rücksicht genommen werden, denn sie sind ebenfalls Gewohnheitstiere. Milchkühe die nach einem bestimmten Zeitplan gemolken werden müssen, könnten unter einem Mini-Jetlag leiden. Auch hier bietet es sich an, die Melkzeiten stufenweise zu verändern bzw. anzupassen. ■



**MUUUUHDE.**
**Auch wenn Kühe nicht auf die Uhr schauen – um einen Jetlag zu vermeiden, werden die Melkzeiten in kleinen Schritten angepasst.**

Foto: pixabay

## SCHWEDENRÄTSEL

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vorhut einer Reiterabteilung | | 1912 versank die | | Kurzschrift | | bemäntelter Spott | | heftiger Stoß | Gattungen | | arab. Markt | e. best. Preis haben (sich ...) | griech. Sagenkönig (...stall) | Vorn. d. Eislauf-Pioniers Paulsen | | altes Holzraummaß | Rispengras |
| | | | | | | | | frisch verstreuter Samen | | | | | | | | Klemme | |
| Frauenberuf | | Menagerie | | | | | | | | | Jackie-Chan-Film: „The ...“ | | | | | | |
| Nebenfl. d. Duoro | | | | Boolsche Funktion (EDV) | | | | Schlagbecken | | der „Staatsvertragskanzler“ | röm. Quellnymphe | | | | | | |
| | | | | asiatischer Halbesel | | | | | | | Frauenname | | | | Herzschlag | | Computerbenutzer (engl.) |
| radioaktives Element | | italien. Männername | | Medizinerfach (Abk.) | Figur in „Zigeunerliebe“ | | | | | | ugs.: Spielkarte ohne Wert | | | französisch: wenig | | | |
| Hefegebäck (Mz.) | | | | | | | | | Stadt am Fuße der Cevennen | | | | | kurz: um das | | | |
| Förderer, Manager | Halterung einer Rah am Mast | | alte Kunde | | Siam-Chinese | größte österr. Sportorganisation | Staat in Zentralafrika | | | | | | Laubbaum | | | | |
| | | | | | | | | feierliche Versdichtung | ägypt. Dämon | früh. Landeshauptmann | | orient. Markt | | | | | |
| arabischer Titel | | Internet: Ungarn | | Gymnastik | | | | | | | | Indiana (USA) | | | | | |
| | | | | | | | Großstadt in Indien | | | | | | | | | | |
| Vorn. v. Weill | | | | | österr. Komponist (Cesar ...) | | | | | | | | | | | | |



© MORDILLO FOUNDATION

Distr. Bulls

***KULT IM CITY!*** ***Ein Mordillo der wieder einmal zeigt, dass Ablenkung nicht immer gut tut!***

# feibra complete:
# noch mehr Reichweite für Ihren Prospekt



© Foto: shutterstock.com/blackzheep

**Im Briefkasten und online**

## Die passende Ergänzung Ihrer Printkampagne zum Fixpreis

Gleiches Streugebiet, gleiche Zielgruppe, kein zusätzlicher Aufwand für Sie: Wir spielen Ihren Prospekt zusätzlich zur Verteilung in den Briefkasten auch programmatisch über ein Netzwerk von Onlinemedien aus – damit erreichen Sie auch Zielgruppen, die keine Printprospekte erhalten.

www.feibra.at/complete

feibra

WIR MACHEN WERBUNG WIRKSAM.

bezahlte Anzeige

# Party zipation

**Oberösterreich erarbeitet eine neue Jugendstrategie. Jetzt online mitmachen!**

Oberösterreich ist ein starkes Land und bietet jungen Menschen viele Perspektiven. Wie bleibt Oberösterreich für junge Menschen attraktiv? Was ist euch, den Jugendlichen, für den Arbeitsmarkt von morgen wichtig? Und wie stärken wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Darum geht's bei PARTYzipation!

JETZT MIT-MACHEN

JUGEND-LANDESRAT
VON OBERÖSTERREICH

JugendService ober österreich

Anzeigen

# DER UMWELT zuliebe

## Altes Öl sinnvoll sammeln mit INTERSPAR




**TEAM-WORK.** INTERSPAR-Wegscheid Chefin Astrid Himsl (re.) mit Kollegin beim neuen Sammelautomaten.

In INTERSPAR-Hypermärkten sowie in allen Maximarkt-Standorten stehen den Kunden Automaten zur nachhaltigen Entsorgung von Altspeiseöl zur Verfügung. Dieses einzigartige Altspeiseöl-Sammelsystem von E&P UCO-Recycling, hilft den Menschen unzählige Liter Altspeiseöl aus Haushalten wiederzuverwerten, die ansonsten im Abfluss und in der Kanalisation landen. Für die Sammlung des Altspeiseöls stehen gratis Sammeldosen an der INTERSPAR-Rezeption zur Verfügung. Jeder gesammelte Liter wird mit einem 10 Cent Bon, der an der INTERSPAR-Kasse eingelöst werden kann, vergütet. Ölegant gelöst!



**PRÄSENTIERTEN KLASSIKER.** Markus Bach, Guglwaldhof-Sommeliere Barbara Gaukler, Weinhändler Hannes Wakolbinger (v.l.).

# BELIEBT bis zum Abgang

## Wakolbinger verkostete Südburgenländer

Auf große Resonanz stieß im Februar die Südburgenland-Verkostung, zu der Weinhändler **Hannes Wakolbinger** zahlreiche Gastronomen in seine Vinothek in Lichtenberg geladen hatten. Der diplomierte Winemaker **Markus Bach** präsentierte rund 15 edle Klassiker aus dem Burgenland wie Blaufränkisch und Zweigelt, aber auch einen Querschnitt an Naturweinen, die beim interessierten Fachpublikum besonders Anklang fanden. Dazu kredenzte das Ehepaar Wakolbinger leckeren Speck und Schinken sowie Brot mit hochwertigem Olivenöl. Weinsame Spitze!




**MIT DEM HERZEN DABEI.** Mario Hartl, Moritz, Denise, Sandra Stöbich, Peter Martin (Lebenshilfe Thalheim).

# HELFEN als Teil der Firmenkultur

## RICO spendet an die Lebenshilfe Thalheim

Sammeln für den guten Zweck – jedes Jahr im Dezember ruft das Thalheimer Industrie-Unternehmen RICO seine Mitarbeiter auf, für eine gute Sache zu spenden. So erhielt die Lebenshilfe in Thalheim bei Wels die Spendensumme von 6.000 Euro, wobei die Spenden der Mitarbeiter vom Unternehmen verdoppelt wurden. „Es ist schön zu sehen, dass unsere Kollegen ein Herz für andere haben", so **Mario Hartl** und **Sandra Stöbich,** die die Spendenaktion wieder organisierten. Wie RICOOL ist das denn?

# SECONDHAND mit Wertschätzung

## Das Rote Kreuz macht es in Linz möglich

Einkaufserlebnisse sind für immer mehr Menschen ein Luxus, die neueste Mode für viele nicht leistbar. Trotzdem braucht man immer wieder einmal Kleidung oder möchte sich einfach eines schönen Stückes erfreuen. Einrichtungen wie die Rotkreuz-Markt Bekleidung in der Dinghoferstraße 60 in Linz ermöglichen einen sorgenfreien Erwerb von Gewand. In dem Geschäft werden größtenteils gebrauchte, aber intakte Kleidungsstücke und auch günstiges Geschirr angeboten. Sozial und ökologisch nachhaltig!



**ANZIEHEND.** Rotkreuz-Markt Bekleidung in der Linzer Dinghoferstraße 60.

Fotos: Jobst, Rotes Kreuz, Interspar, Rico

Entgeltliche Einschaltung uporté

Wir freuen uns auf Sie auf der

# Energie-sparmesse

## 03.–05. März 2023

Wir beraten Sie gerne am Messestand
und auf der Energiesparakademie.

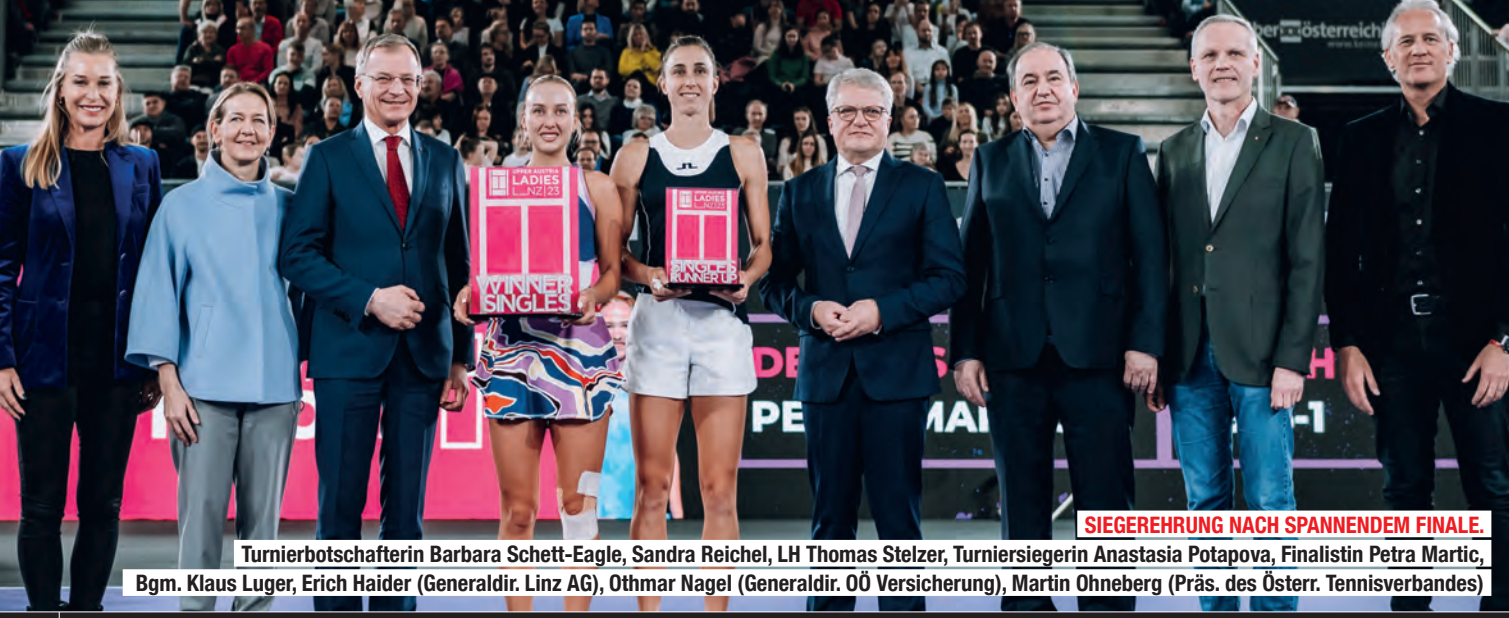
**GRATIS TICKETS FÜR MESSEEINTRITT UND LED-LAMPEN**

energieag.at/meinbonus
**IM KUNDENKLUB!**



ENERGIE AG
Vertrieb
Wir denken an morgen

**energieag.at**



**SIEGEREHRUNG NACH SPANNENDEM FINALE.** Turnierbotschafterin Barbara Schett-Eagle, Sandra Reichel, LH Thomas Stelzer, Turniersiegerin Anastasia Potapova, Finalistin Petra Martic, Bgm. Klaus Luger, Erich Haider (Generaldir. Linz AG), Othmar Nagel (Generaldir. OÖ Versicherung), Martin Ohneberg (Präs. des Österr. Tennisverbandes)

# Upper Austria LADIES LINZ

## In das Linzer Design Center zu übersiedeln, war eine schwere und mutige Entscheidung. Im Nachhinein auch eine absolut richtige.

Gerade einmal 21 Jahre jung und bereits Siegerin beim Upper Austria Ladies Linz 2023! Die Russin **Anastasia Potapova** hat im ausverkauften Design Center das Finale des Linzer WTA-Turniers gegen die 32-jährige Kroatin **Petra Martic** mit einem klaren 6:3 und 6:1 gewonnen. LH Thomas Stelzer freute sich über das Finale im Linzer Design Center: „Die Spielerinnen haben großes Tennis mit viel Leidenschaft gezeigt und uns alle begeistert". Erleichtert über das erfolgreiche Turnier zeigte sich Turnierdirektorin **Sandra Reichel:** „Der Druck war unheimlich groß, aber alles ist perfekt aufgegangen." Tennis vom Feinsten!



**TENNISEVENT ALS PUBLIKUMSMAGNET.** Andreia Rus, Leyla Berzati, Silvia und Dietmar Lukas, Zahnarzt Rudolf Matheis und SP-Landesrat Michael Lindner (v.l.).



**BEI DEN SIDE-EVENTS.** Hubert Holub, SP-Bgm. Klaus Luger, Sandra Reichel, INTERSPAR-Boss Almin Paunovic (v.l.).

Fotos: Jobst, Alexander Scheuber, T.Duschlbauer, Stadt Leonding, Eric Krügl



**ALLE IM EINSATZ FÜR LEONDING.** Klaus Fireder, Oliver Bergsleitner, Christian Horvath, Markus Höllinger, Sebnem Ertl, Irmgard Yetkin, Christine Hiebl, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Uwe Deutschbauer, Christian Kloibhofer, Oliver Steindl, Andreas Rab und Armin Brunner (v.l.).

# LEONDING sah schwarz

## Blackout-Infoabend kam gut an

Für einen möglichen Blackout hat sich Leonding mit einem umfassenden Bewältigungsplan gerüstet, der unlängst in der Kürnberghalle präsentiert wurde. Dabei rief der OÖ Zivilschutz auch zur persönlichen Eigenvorsorge auf. Bürgermeisterin **Sabine Naderer-Jelinek:** „Als Stadt wollen wir auch im Falle eines Blackouts möglichst handlungsfähig bleiben und weiterhin für die Menschen da sein." Einleuchtend!

# FIT für die Zukunft

## Energie AG investiert zwei Milliarden Euro




**NACHHALTIGE SÄULEN.** Finanzvorstand Andreas Kolar, CEO Leonhard Schitter, Technikvorstand Stefan Stallinger (v.l.).

Das vergangene Jahr hat uns mit dramatischen Auswirkungen vor Augen geführt, wie angreifbar die Energieversorgung in Europa und wie abhängig unser Kontinent von russischem Gas ist", erklärt Energie AG-CEO **Leonhard Schitter.** Um strategisch robust aufgestellt zu sein, legt die Energie AG den Fokus auf 3 starke Säulen: Versorgungssicherheit, Unabhängigkeit und Nachhaltigkeit – einhergehend mit dem Ausbau erneuerbarer Energiequellen, der Netze sowie Investitionen in Digitalisierung und Innovation. Das ist echte Transformation!



**IMMER EIN GEWINN.** Der neue Genussmarkt bei Interspar in Linz-Wegscheid. Walter Wieshofer, Gewinnerin Violetta Piffath und Glücksengerl (v.l.).

# Immer wieder DIENSTAGS

## Wegscheider Genussmarkt erfolgreich gestartet

So geht regional! Bei INTERSPAR in Wegscheid findet monatlich ein neuer Genussmarkt statt. Immer wieder dienstags sind dabei auch Top-Betriebe wie etwa das Nussböckgut mit edlen Weinen, der „Speck-Lois" mit Deftigem oder auch das Schlattbauerngut mit feinstem Essig und Öl vertreten. Beim Auftakt am Valentinstag wurde zudem auch der langjährige INTERSPAR Wegscheid-Chef **Walter Wieshofer** gebührend verabschiedet. Mit dabei auch seine Nachfolgerin **Astrid Himsl ,** die auch die neue Genussmarkt-Idee eingebracht hat. Am 14. März folgt schon der zweite Streich!

# HOCHGENUSS bis zum Schluss

## Wieder ein voller Erfolg für die Weinmesse im Linzer Design Center



**PROST.** Dorninger, Hiegelsberger, Lehner, Max Hiegelsberger (v.l.).



**DABEI.** Michael Raml mit seiner Frau Sarah und Polizeichef Pogutter.



**TRIO.** Bgm. Luger, Winzer Horst Gager & Advokat Dorninger.

Auch heuer wurde bei der Messe „Wein & Genuss" das Linzer Design Center zu einem Treffpunkt für die Liebhaber und Kenner reifen Genusses. Die Stände der rund 200 Top-Aussteller waren bestens frequentiert, und das Publikum kostete sich gut gelaunt von einer Genuss-Station zur anderen durch. Im Besucheransturm entdeckt: Bgm. **Klaus Luger,** Advokat **Klaus Dorninger,** OÖVP-Landtagspräsident **Max Hiegelsberger,** FP-Stadtrat **Michael Raml,** OÖVP-LGF **Florian Hiegelsberger,** der Linzer Polizeichef **Karl Pogutter** und immer und überall im Einsatz der Organisator und Hans Dampf in allen Gassen **Pepi Lehner.** So bleibt nun ganz nüchtern betrachtet nur noch zu hoffen, dass „Vinaria", Österreichs führende Zeitschrift für Weinkultur, auch im nächsten Jahr wieder mit einer solchen Messe Einkehr im Design Center halten wird. Prost!



**ROSIGE ZEITEN.** Gerhard Kolkmann, Sabine Horner-Kramer, Klaus Radhuber, Barita-Chef Manuel Weixler.

# Romantik PUR

## Valentinstag im Moby Dick

Eine ganz besondere Valentinstags-Eventidee hat sich heuer Restaurant Moby Dick-Chef **Klaus Radhuber** einfallen lassen: Statt Blumen gab es für die Gäste Romantik im Glas. Dahinter versteckt sich das neue In-Getränk Barita, das gemischt mit Soda, einer Zitronenscheibe, Eiswürfeln und einer natürlichen Rosenknospe kredenzt wird. Die Komposition des Rosé-Weines mit natürlichen Aromen sorgt für den Top-Geschmack dieses Aperitifs. Die Rosenknospe verleiht ihm das spezielle Flair, das für den Namen „Barita – Romantik im Glas" bürgt. Wahre Liebe geht eben durch Moby Dick und dünn!

Dr. Thomas
DUSCHLBAUER

ACHTUNG! SATIRE



## ZU GUTER LETZT …

Anrüchige Szenen spielten sich kürzlich im Opernhaus in Hannover ab. Nein, nicht auf der Bühne, sondern im Foyer. Unter den Darstellern befanden sich auch keine Klimakleber, sondern ein Ballettchef, der von ihm mitgeführte Hund sowie eine Kritikerin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Diese hätte immer Garstiges über den Ballettchef geschrieben, weshalb er sich mit der Zeit irgendwie gaga gefühlt hat. In seiner innerlich angehäuften Verzweiflung instrumentalisierte er den Hund als Komplizen, entriss ihm eine Hinterlassenschaft, variierte spontan vom Tanzgenre in die Aktionskunst und machte sich daran, die Journalistin mit Hundekot zu kolorieren.

### KÜNSTLERNOT & HUNDEKOT

**Kotaminierte Kritikerin.** Die schockierte Dame suchte das Weite und erstattete Anzeige. Später überkam den Ballettchef dann so etwas wie Reue. Er ließ sich zu einem längeren schriftlichen Statement hinreißen. Darin hieß es auch: „Ich möchte mich bei allen Beteiligten, an erster Stelle bei Frau Hüster, für meine absolut nicht gutzuheißende Aktion aufrichtig entschuldigen." Was aber heißt „absolut nicht gutzuheißend"? Ist „absolut nicht gutzuheißend" dasselbe wie „miserabel", „erbärmlich" oder einfach nur „schlecht"? Impliziert „absolut nicht gutzuheißend" aber nicht auch die Möglichkeit, dass man zumindest selbst gedacht hätte, es wäre irgendwie gutzuheißen gewesen? Immerhin steckt da ja ein „gut" drin? Ist der gekränkte Ballettdirektor vielleicht gar erst nach dieser Aktion zu dieser Wertung gelangt? Dabei wussten wir doch schon im Kindesalter, warum man sich hinter einem Busch zu verstecken hat, wenn man beim Auto des Nachbarn dezent eine kleine Kackwurst hinter dem Türgriff platziert. Nicht nur, weil es für uns lustig war, heimlich dabei zuzusehen, wie das ist, wenn er die Autotüre öffnet und an den Fingern eine ungewohnte Berührungssensation erfährt. Nein, wir suchten auch den Schutz der Botanik deshalb, weil uns absolut klar war, dass es sich dabei einfach um eine Scheißaktion handelte. Eine, die nicht einmal der toleranteste und gelassenste Bewohner der Nachbarschaft gutgeheißen hätte.

*>> Der Ballettchef instrumentalisierte den Hund als Komplizen und entriss ihm eine Hinterlassenschaft <<*

# SHIT HAPPENS!




# Was wurde aus?



## Oskar Zemme

**Zemme (Jg. 1931) kennt das Theater von der Pike auf. Er war als Bühnenarbeiter, Tontechniker und Beleuchter in Linz, Bayreuth und Berlin tätig und hat regelmäßig mit Dramaturgen, Regisseuren und Schauspielern zusammengearbeitet. 30 seiner Theaterstücke gelangten zur Aufführung in den Linzer Kammerspielen, in der Wiener Tribüne, bei den Bregenzer Festspielen und auf diversen deutschen Bühnen. Außerdem stammen 25 Hör- und 2 Fernsehspiele aus seiner Feder.**

## Heimische Prominenz von gestern, heute betrachtet

Covid hat Zemme seit letzten Sommer außer Dienst gestellt. Nun hängt die Wäsche seiner Betreuerin in seiner Schreibstube. Sobald er wieder fit ist, möchte der 92-Jährige an seinem Theaterstück „Feuerzeichen" feilen. Dort geht es um die Erschießung von 5 Peilsteiner Bürgern im April 1945. Ihr Verbrechen: Sie hatten versucht, eine Panzersperre der Nazis zu entfernen. Die anrückenden Amerikaner, so hofften sie, würden durchfahren und ihre Häuser nicht zerstören. Es war geplant, das Werk in Peilstein aufzuführen, aber der amtierende Bürgermeister will davon nichts wissen. An modernen Theatervorstellungen findet er kaum Gefallen. Dort stehen Effekthascherei mit Licht und Ton — und nicht das Wort — im Vordergrund, meint er. Die Regisseure versuchen krampfhaft, auf sich aufmerksam zu machen. Außerdem lassen sie weder Tränen noch Lachen aufkommen, sondern transportieren nur kaltes Wissen. Das Urgestein hat sich nie sein „Schandmaul" verbieten lassen. Niemand hat ihn erpressen können, weil er immer sehr bescheiden — ohne Auto und Computer — gelebt hat. Die wahren Autoren treten, so seine Überzeugung, nicht in den „Seitenblicken" auf; sie schreiben „aus den Schützengräben".

**ES GIBT SIE NOCH.** **Es gibt Einzelmenschen, so Zemme, derentwegen sich das Schreiben noch lohnt.**

Foto (Sokoloff): Oskar Zemme

Oberösterreich ist das Industriebundesland Nr. 1. Als Export- und Patentekaiser ist Oberösterreich ein Land der Arbeit und des Fortschritts. Unser Land hat aber noch viel mehr zu bieten. Vielerorts muss man sich zwischen den Vorzügen von Land- und Stadtleben entscheiden. Bei uns kann man das Beste aus beiden Welten genießen – beispielsweise in der Region Steyr-Kirchdorf.








# Ein attraktiver LEBENSRAUM

## Oberösterreich bietet in Stadt und Land viele Entwicklungsmöglichkeiten

Sowohl im Beruf als auch in der Freizeit bietet die Region verschiedenste Angebote, in denen für jede und jeden etwas zu finden ist. Steyr ist ein Wirtschaftsmotor mit einer Vielzahl an namhaften Unternehmen und der Fachhochschule Steyr, die Arbeitsplätze für die gesamte Region schaffen. Gleichzeitig leben die Menschen hier am Land und profitieren von den Vorteilen des ländlichen Raums. Die Region Steyr-Kirchdorf wird daher zu Recht als Naturregion für Arbeit, Wirtschaft und Freizeit geschätzt.

**Top Arbeitgeber in der Region Steyr**. Einer der größten Arbeitgeber in Steyr ist beispielsweise das dortig ansässige BMW-Werk. BMW verwirklicht am Standort Steyr ein Zentrum für Elektromotoren. Dafür wird rund eine Milliarde Euro investiert, von der die gesamte Region profitiert. Hierfür hat sich die oberösterreichische Landesregierung, allen voran Landeshauptmann Thomas Stelzer und Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner erfolgreich eingesetzt.

**Erholung vor der Haustür**. Auch in Sachen Freizeit gibt es in der Region Steyr-Kirchdorf einiges zu erleben. Rund um den Nationalpark Kalkalpen kann man Wandern, Bergsteigen und Klettern. Alle, die weniger hoch hinaus wollen, können es sich an den Flüssen Steyr und Enns gemütlich machen. Und im Winter? Da glänzt Steyr und Umgebung mit Christkindl- und Adventmärkten und den Skigebieten Hinterstoder und Wurzeralm. Abgerundet wird das Freizeitvergnügen durch das ganzjährige Angebot des Nationalparks Kalkalpen. Dort sind besondere Naturerlebnisse garantiert.

**Auf Oberösterreich ist Verlass**. Mit dem OÖ-Plan und neuen Zukunftsfonds setzen der Landtag und die Landesregierung gezielt auf die positive und zukunftsfähige Weiterentwicklung des Landes Oberösterreichs und damit auch in der Region Steyr. Mit dem Pakt für Arbeit und Qualifizierung wird dafür Sorge getragen, dass der Wirtschaft im Land weiterhin gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung stehen. Mit den Investitionen in die Krankenhäuser wird dafür gesorgt, dass das Pyhrn Eisenwurzen Klinikum mit den Standorten Steyr und Kirchdorf eine moderne medizinische Versorgung für alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreich sicherstellen kann. Getreu unserem Motto: Helfen, wo die Menschen Hilfe benötigen und investieren, wo sich die Zukunft unseres Landes entscheidet.



**EINSATZ FÜR DAS LAND.**
**OÖVP-Klubobmann Dr. Christian Dörfel**

Anzeige | Foto: HERMANN WAKOLBINGER, AdobeStock

Raiffeisen Oberösterreich

∞

SIE WOLLEN MIT IHREM BUSINESS DURCHSTARTEN?

FANGEN SIE BEI IHREM BANKING AN.

∞

WIR MACHT'S MÖGLICH.



JETZT NEU MIT **RAIFFEISEN eSAFE**

INFINITY | **BUSINESS BANKING** AUF DEM NÄCHSTEN LEVEL.

raiffeisen-ooe.at/infinity